

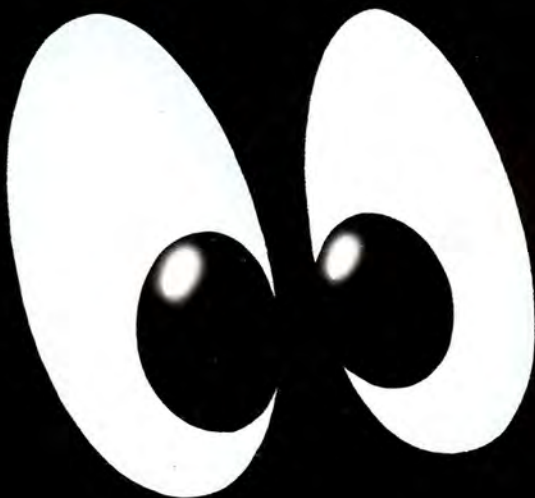
LTB
334

WALT
DISNEY

Lustiges Taschenbuch



Stromausfall
in Entenhausen



Disney's
Lilo & Stitch

Ab 23. Januar
Jeden So 10:10



Keiner hat mehr Tricks drauf.

Die besten Trick-Serien bei Kabel 1.
Besser kann Dein Wochenende nicht sein!



Alles Gute.



Alles Gute.



**Shaman
King**

Jeden Sa 10:00



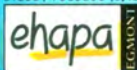


Stromausfall in Entenhausen

EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

© Disney Enterprises, Inc. 2005

Walt Disney's Lustiges Taschenbuch erscheint vierwöchentlich bei Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Chefredakteur:** Peter Höpfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Druck:** GGP Media GmbH, Karl-Marx-Straße 24, D-07381 Pößneck. **Anzeigenleitung (verantwortlich):** Olaf Hansen, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Raiffeisenstraße 13/1, D-70794 Filderstadt. **Anzeigenverkauf Deutschland:** Andrea Kappel, Tel: 0711-70708-802/803. **Anzeigenverkauf Österreich:** Sylvia Beinhart, Tel. & Fax: 01-470099. **Abo- und Leserservice Deutschland:** Lustiges Taschenbuch Leserservice 20080 Hamburg; Leserservicenummer: 01805 / 7005800 (0,12 €/Minute), Fax: 01805 / 8618002 (0,12 €/Minute), E-mail: leserservice@ehapa.de. Abo-Jahrespreis: € 47,45 für 13 Ausgaben. **Schweiz:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 6002, Luzern. Tel: 041 3292285, Fax: 041/ 3292204. E-mail: leserservice@ehapa.ch. Abo-Jahrespreis: SFR 92,00 für 13 Ausgaben. **Österreich:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, 6960 Wolfurt. Tel: 0820 / 001087, Fax: 0820 / 001086. E-mail: leserservice@ehapa.at. Abo-Jahrespreis: € 49,00 für 13 Ausgaben



www.lustiges-taschenbuch.de



WALT
DISNEY *Lustiges*
Taschenbuch

Nr. 334



INHALT



Seit Tagen bleibt die Küche kalt! Aber das ist es nicht, was mich am meisten wurmt! Zu allem Überfluss muss ich nämlich auch noch auf meinen geliebten Mitternachtskrimi im Fernsehen verzichten. Und alles nur, weil in Entenhausen der Strom weg ist. Anfangs sieht es so aus, als würde es sich um einen technischen Defekt handeln, doch sehr bald

wissen wir, es ist Sabotage! Und da Kater Karlo gerade gesiebte Luft atmet, kann es sich nur um einen handeln: Das Schwarze Phantom! Eins kann ich euch schon jetzt verraten, es wird gar nicht so einfach, diesem ausgefuchsten Gauner auf die Schliche zu kommen... Außerdem werde ich auch noch in einen Fall verstrickt, den ich eigentlich schon längst ad acta gelegt hatte. Es handelt sich um eine rätselhafte Diebstahlserie, in der eine an sich harmlose Schneekugel eine zentrale Rolle spielt. Natürlich haben auch meine anderen Freunde aus Entenhausen euch eine Menge lustiger und spannender Geschichten zu berichten. Viel Spaß damit!



Ich wünsche euch
viele aufregende
Leseunden!

Euer **MICKY**

COMICS

■ Stromausfall in Entenhausen	5
■ Geisterlehrer	29
■ Wirrwarr zu Valentin	59
■ Das Wasser der Leichtigkeit	79
■ Unfehlbare Horoskope	108
■ Rasende Roller	146
■ Rätsel um die Schneekugel	171
■ Das Symbol der Sparsamkeit	205
■ Der Urzeit-Held	225



Hey...Superpreise zu gewinnen!

Wir wollen das Lustige Taschenbuch noch besser machen. Dazu brauchen wir deine Hilfe! Als Dankeschön verlosen wir wieder tolle Gewinne!



Und so seid ihr dabei:
Rein ins Internet und ran
an die Fragen unter:

<http://LTB-Umfrage.ifad.de>

Los geht's!

Aktionende:
24. Februar 2005

Walt Disney

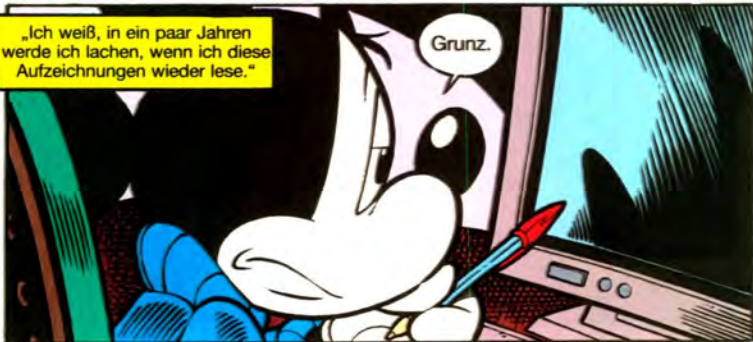
Stromausfall in Enten- hausen

„Schon die zweite Nacht
hockt ganz Entenhausen
im Dunkeln. Fehlt nur
noch eine Sonnen-
finsternis bei Tag.“



„Ich weiß, in ein paar Jahren
werde ich lachen, wenn ich diese
Aufzeichnungen wieder lese.“

Grunz.



Alberto Savini (Story), Lorenzo Pastrovicchio (Zeichnungen)

„Aber momentan kann ich dem Stromausfall recht wenig Humoriges abgewinnen.“



„Nur die ausgefallenen Ampeln waren offenbar nicht so leicht zu ersetzen. Apropos...“



„Zum Glück ist die Stadt für Notfälle dieser Art gerüstet. Es kam zu keiner Panik und es musste auch niemand in einem stecken gebliebenen Aufzug campieren...“



„...ob es anderen auch so schwer fällt, an die kalten Mahlzeiten heranzukommen, für die ich mich so wenig erwärmen kann?“





„Allerdings hat der Stromausfall auch seine netten Seiten.
Zumindest zwei. Die erste ist, dass man plötzlich wieder
mehr Zeit hat für seine alten Freunde...“





„Aber wohnt nicht in jedem von uns ein kleines Kasperle?“

Das gilt nicht! Sie haben mich überrumpelt, Kommissar!

Da können Sie argumentieren, wie Sie wollen, Herr Maus. Mein Antritt ist einfach besser!

STROM-
GREGAT

TUCK!
TUCK!
TUCK!

Melde gehorsamst:
Nichts zu melden!

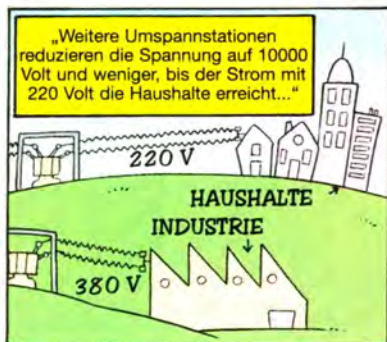
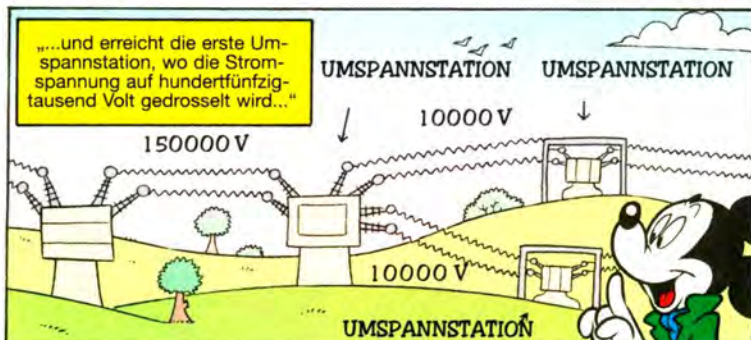
Ähem...
danke.
Rühren!

Kann es denn so schwer
sein, den Fehler
zu finden?

In diesem
Fall schon!

Haben Sie eine
Vorstellung
davon, wie so
ein Kraftwerk
funktioniert,
mein Bester?

Ich denke, ich weiß
Bescheid. Zumindest
in groben
Zügen.





Gleichzeitig, ganz woanders...



Die braven Bürger sollen gegen den Stromausfall auf die Barrikaden gehen!



Geschafft! Meine Männer melden mir gerade, dass sie das gesamte System überprüft haben...



...und einem Wiederanfahren des Werkes nichts im Wege steht!



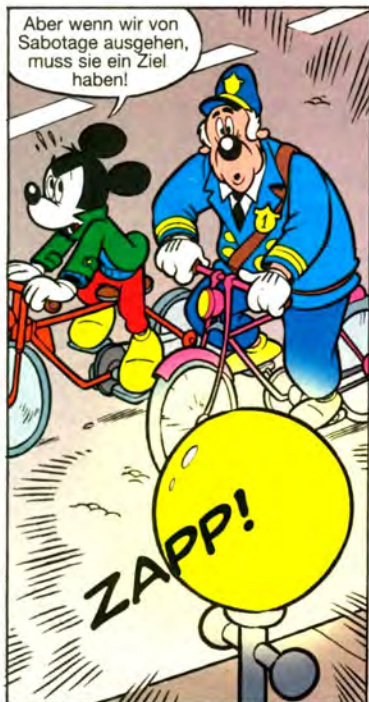
KLICK!

Gleich hat es sich ausge-träumt!









„Aber mein Gefühl sagt mir,
dass uns sicher nicht gefällt,
was wir dort erfahren!“



Wie steht's? Gibt
es Neuigkeiten?



Allerdings!
Wir haben soeben
ein Videoband mit
einer Nachricht
zugespielt
bekommen!



Eine
Nachricht?
Und von wem
stammt sie?



Schluck!
Das
Schwarze
Phantom!

Kleiner
Schreck in der
Abendstunde,
hab ich Recht?









„Da blitzschnelles Handeln gefragt ist, gibt es kein Zögern und Zaudern...“



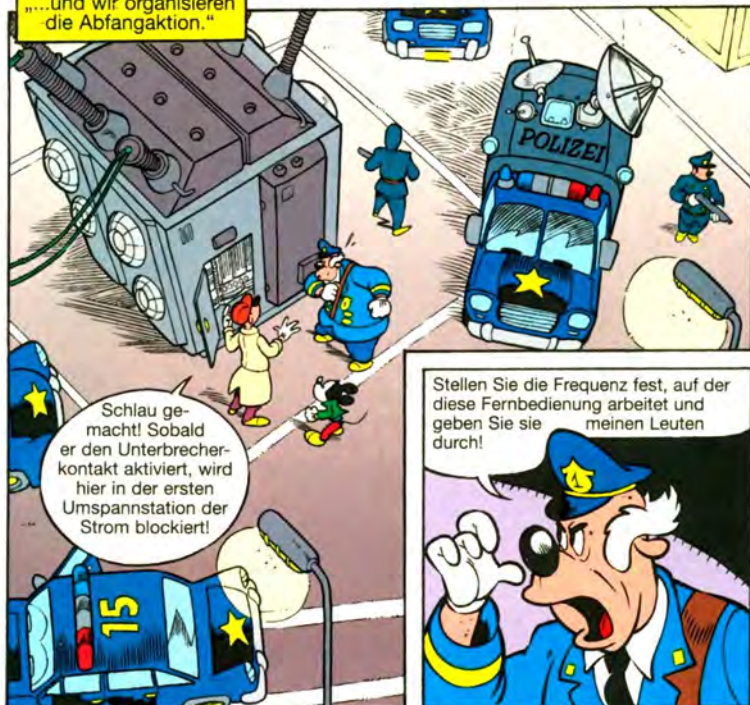
Woanders...







„...und wir organisieren die Abfangaktion.“



Stellen Sie die Frequenz fest, auf der diese Fernbedienung arbeitet und geben Sie sie meinen Leuten durch!



Meinen Sie, das haut hin, Herr Maus?

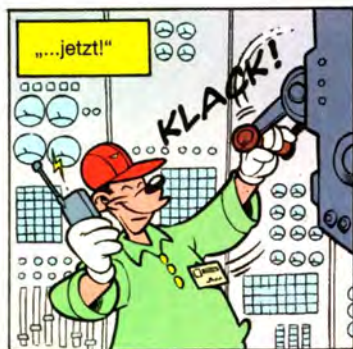
Nun, wir können nur den Köder auswerfen...

„...und hoffen, dass das Schwarze Phantom ihn schluckt.“

Brz!... wir sind bereit, Herr Kommissar! Wir erwarten Ihre Befehle!

Die Aktion beginnt...





„Los, schnappen wir uns den Schurken!“



RASCHEL!
STAMPF!



Das war's mit der Über-raschung!

Kein Grund zur Aufregung, Herr Kommissar!



„Um zu entkommen, müsste sich das Phantom schon unsichtbar machen können!“





„...hätte ich den Kerl gern hinter Gittern gesehen.“

Immer kommt mir dieser Vorgartenzweig in die Quere! Der Schlag soll ihn treffen!



Kunstfasern laden sich auf. Ich steig auf Baumwolle um!





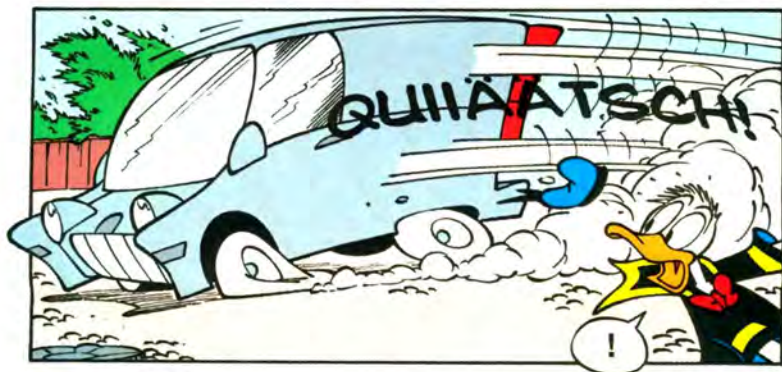
„...aber ich muss sagen, ich habe noch eine dritte Seite des Stromausfalls entdeckt, die mir nicht schlecht gefällt.“



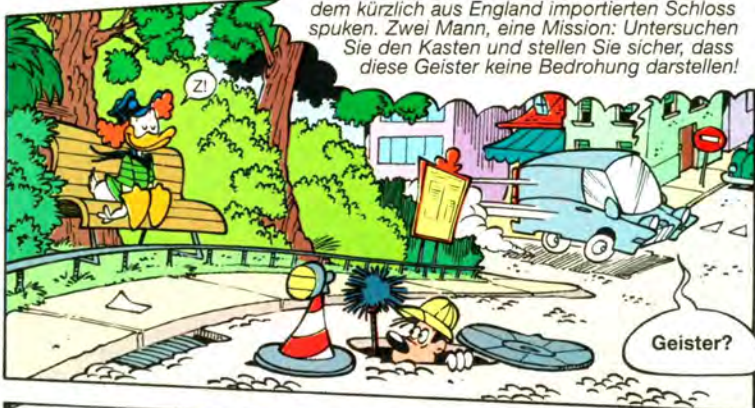


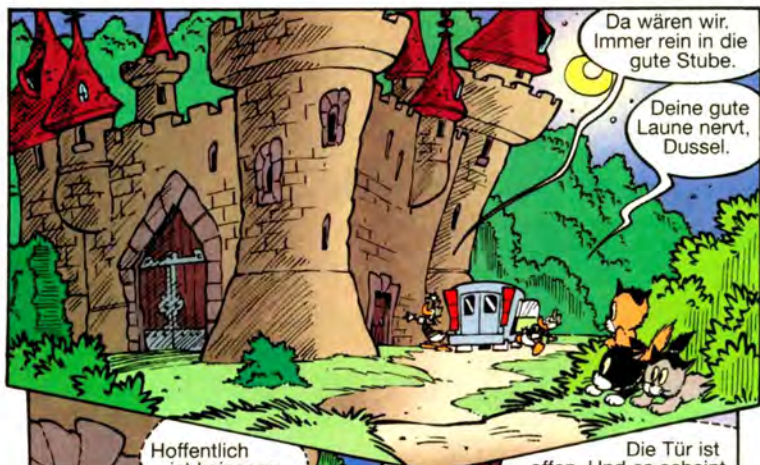












Da wären wir.
Immer rein in die
gute Stube.

Deine gute
Laune nervt,
Dussel.



Hoffentlich
ist keiner zu
Hause.

Ich hab
das Gefühl, dass
wir beobachtet werden.
Wahrscheinlich lauert eine Gruppe
garstiger Geister hinter dieser Ecke da!



Die Tür ist
offen. Und es scheint
keiner da zu sein.



Wir sollten
zum Wagen
zurückgehen!

Jetzt
schon? Was ist
denn los mit dir?

Nichts, ich dachte nur, wir könnten... äh, ich dachte... äh...

Na schön, hör zu: Seit unserem Rendez-vous mit den Geister-ratten* habe ich jede Nacht Alpträume, in denen mich die Biester jagen!

*Nachzulesen in LTB 309!

Wir haben sie damals zwar besiegt... aber das war pures Glück!

Haha! Donald, du Dummerchen!

Sag bloß, du hast Angst vor Gespenstern? Ich jedenfalls habe mich geistig auf solche Begegnungen vorbereitet.

Mein Unterbewusstsein sagt mir, dass Geister lediglich eine Form von Ektoplasma sind. Nicht gefährlicher als ein Goldfisch oder eine Schäfchenwolke.

STÖÖÖHN!

Halt mich!





Wir lebten hier zu Lebzeiten und wandeln nun als Geister umher. Unser Schloss stand einst sicher und stolz im heimischen England!

Es gab keine Besucher und wir hatten unsere Ruhe... ein perfektes Leben!



Aber dann habt ihr Menschen unser schönes Schloss auseinander genommen und in euer hektisches Land verpflanzt, damit es so ein reicher Tagedieb als Feriendomizil nutzen kann.

Mit elektrischem Licht. Pfui Teufel! Wo bleiben da Atmosphäre und Stil?

Hören Sie endlich auf zu jammern!



Sie sind ein Geist, Kumpel. Also spuken Sie und jagen Sie den Lackaffen einfach aus dem Gemäuer!



Eine wundervolle Idee! Warum bin ich da nicht selbst drauf gekommen!



Das haben wir schon versucht. Aber vergeblich! Lotti übt gerade für eine neue Runde.

Was soll ich denn machen?
Der neue Besitzer vermutet hinter unserer Spukerei hartnäckig die Späße eines Nebenbuhlers...

Von seiner Beschreibung her könnte man denken, dass du...

Genug des geistlosen Gestammels!



Ende der Untersuchung! Ihr Geister erschreckt keinen, egal ob tot oder lebendig. Ich fahre jetzt zurück und hole mir meinen Scheck!

Los, komm, Dussel!



Vielen Dank für Ihre Hilfe und Ihr Mitgefühl!! Das hat uns wirklich wahnsinnig weitergebracht!

Wenn Herr Gans mit dem Umbau fertig ist...

Wie war das? Gans?





Der neue Schlossherr ist Gustav Gans, mein grässlicher Vetter?

Ja, das ist sein Name, denke ich.



Also ist das Schloss der Hauptgewinn, von dem er vorhin gefaselt hat. Hm!



Dussell! Der Chef hat doch gesagt, wir sollen sicherstellen, dass die Geister keine Bedrohung für Menschen darstellen. Richtig?

Das hat er gesagt, ja!



Dann sollten wir den komischen Körperlosen helfen! Wenn wir Gustav so einschüchtern, dass er das Schloss nach England zurückbringen lässt...



...gibt es für die Geister keinen Grund mehr, jemals wieder Menschen zu erschrecken! Stimmt's?

Nun ja...



Das hört sich recht vernünftig an...

Gut! Gniihihi!



Zehn Minuten
später...

So, Leute! Es ist
angerichtet!

Nicht drängeln, es gibt
genug Platz für alle.

Aus Seilen und alten Betttüchern habe
ich diese Spezial-Gustav-Grusel-Falle
gebaut. Garantiert gefährlich und
schaurig genial!

Wenn Gustav
eintritt...

He,
Moment
mal!

Verzeihen Sie, aber
diese Vorrichtung ist
etwas... nun ja,
einfallslos.

Sagt ein Geist mit
Ladehemmung!

Sie haben mich vorhin nicht ausreden lassen. Herr Gans vermutet, dass hinter Attacken dieser Art ein rachsüchtiger Rivale steckt!

Und so, wie Sie sich aufführen, könnte er Sie damit gemeint haben!

Au verflixt!

Gustav kennt meine Handschrift. Wenn er mich bereits verdächtigt, wird er sich von meiner Falle nicht ins Bockshorn jagen lassen.

Stöhn! Was jetzt?

Ist doch klar! Wir verwandeln die netten Nervensägen in grauenhaft gruslige Geister!

Gruslig? Diese trüben Tassen? Du machst Witze!

Ich muss doch bitten. Bei meiner letzten Übung, konnte ich beachtliche Fortschritte zeitigen.





Doch im Laufe der Nacht...



Sie sind auf dem besten Wege! Jetzt versuchen Sie, Ihren Partner zu erschrecken!



Ich kümmere mich inzwischen um die Dekoration. Komisch, dass das Zeug ständig runterfällt!



Dussel, ich muss schon sagen, wir sind die geborenen Geisterlehrer. Unser Grundkurs zeigt Wirkung!



Ja, sieht ganz so aus, aber...

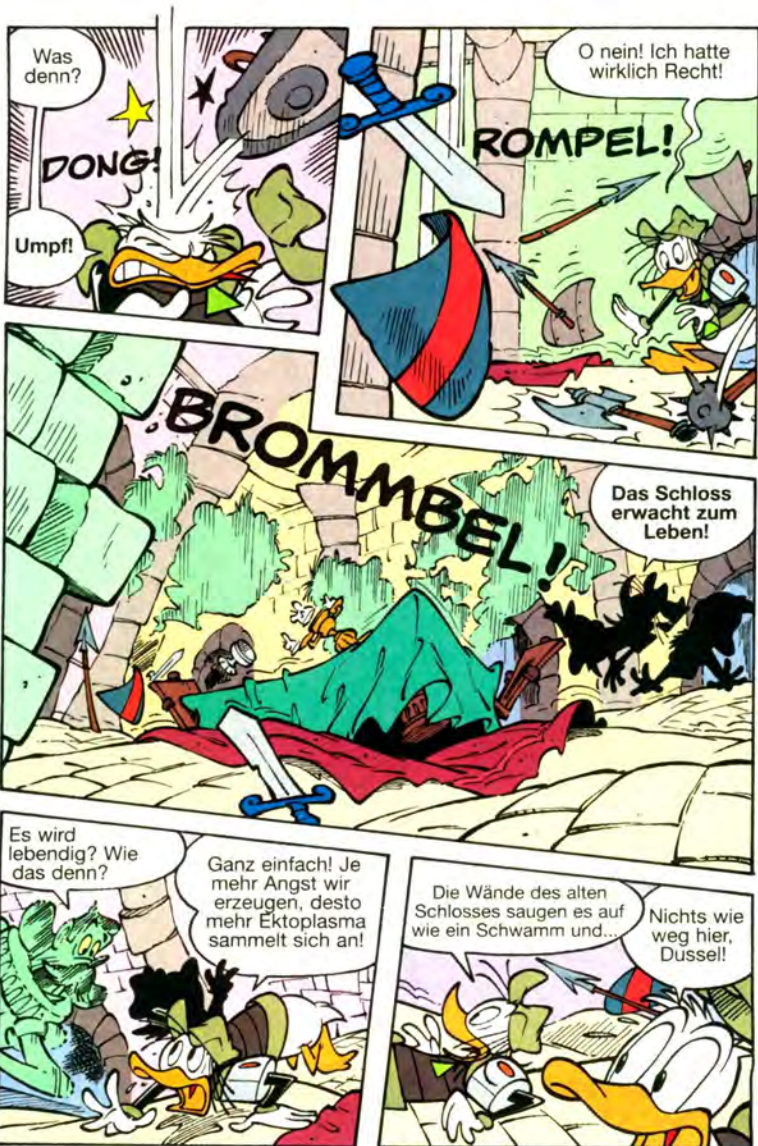
Kreisch!



Japs! Die sind fast schon beunruhigend gut!



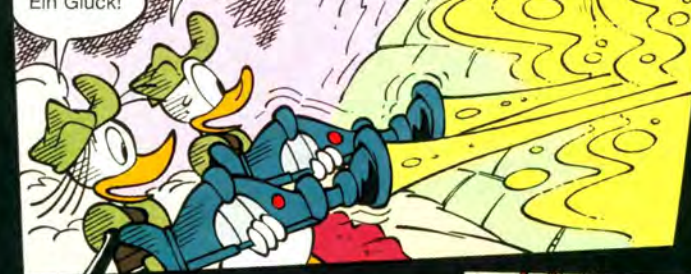
...mich beunruhigt eher etwas anderes!





Da, es wirkt tatsächlich. Die Strahlen lösen die Wand aus Ektoplasma auf.

Ein Glück!



Mir nach, bevor sie sich wieder schließt.

Ich fliege.



Eiweh! Jetzt wird's heftig!



Ich will ja nicht nerven, aber ich glaube wirklich, dass das Ganze eure Schuld ist.

Nicht jetzt! Wir sind in Gefahr!



Genau! Und das kann nicht unser Fehler sein. Wir Geister leben hier seit Jahrhunderten, ohne dass uns jemals wer bedroht hätte.



Lord Lotti hat Recht. Das Schloss jagt euch Sterbliche, nicht uns. Es hegt einen Groll gegen euch!



Das lässt sich ändern. Wenn ich das hier überleben sollte... Warten Sie!



Groll? Na toll! Sagen Sie...

...Sie waren sehr glücklich in England, oder?

Allerdings. Und?



Verstehen Sie denn nicht? Sie sind sauer auf die Sterblichen, weil die Ihr Schloss versetzt haben. Und Ihr reizendes Heim hat sich von Ihrer Wut anstecken lassen.

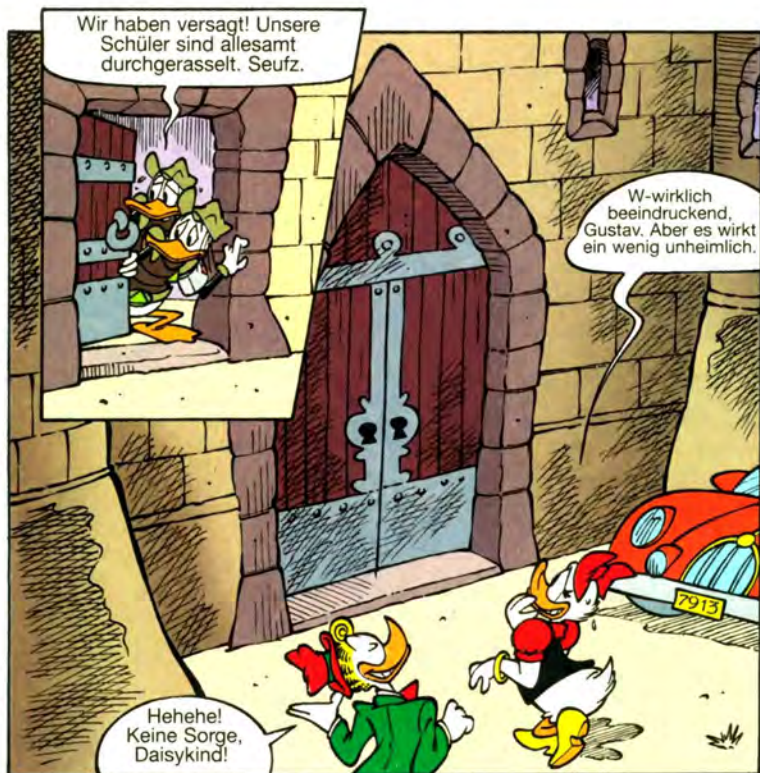


Es versucht, Ihnen zu helfen!







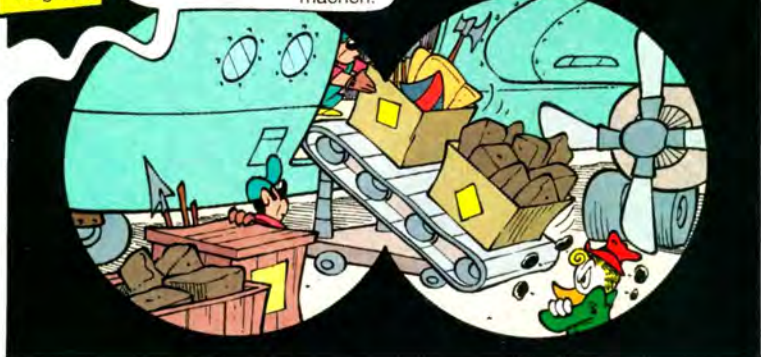






Am nächsten Morgen...

Ein Schloss geht auf Reisen, Stein für Stein zurück nach England. Das sollte unsere Geister glücklich machen.



Prima, Donald! Übrigens wäre ich echt sauer auf dich gewesen, wenn wir unsere Mission vermasselt hätten.



Auf mich? Wieso denn das?

Immerhin hast du einen O.M.A.-Auftrag missbraucht, um Gustav eins auszuwischen.



Wenn das der Chef rauskriegt, sind wir erledigt. Du weißt, wie streng er ist.

Oh... äh... er wird es bestimmt nicht erfahren!



Ja, Daisy, ich bin ziemlich müde. Ich hab die ganze Nacht kein Auge zugetan. **Gäh!**



Mein armer Donald!

Aber ich hab das untrügliche Gefühl, dass meine quälenden Alpträume endgültig ausgeräumt sind.





ENDE

WIR WAREN ZU VALENTIN

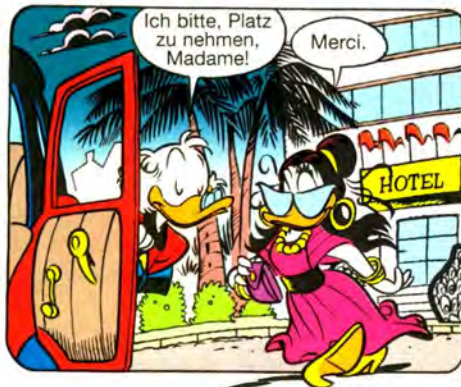
WALT DISNEY



Rudy Salvagnini (Story), Ottavio Panaro (Zeichnungen)

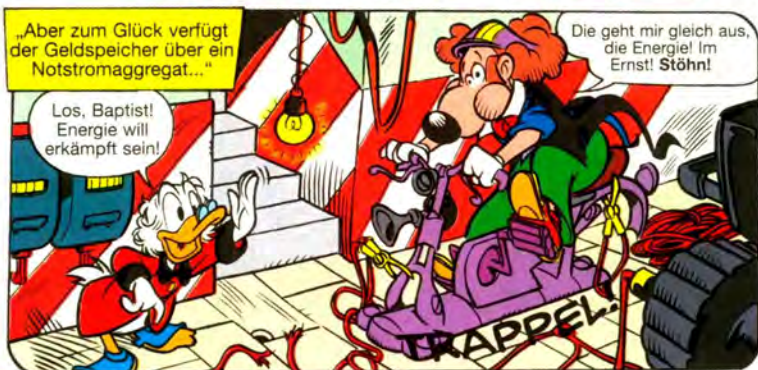


„Zum Beispiel als unbekannte französische Millionärin, die mich letztes Jahr um ein Geschäftsessen bat.“









„Da, in der Stunde der Not, wurde ein lebenslanger Traum wahr...“



Echt, ich werkle umsonst! Ist 'ne Werbeaktion von meiner Firma!



„Wer denkt da nach?“

Eine symbolische Anerkennung genügt!



Fein! Folgen Sie mir!

„Er schien offenbar etwas von seinem Handwerk zu verstehen...“



Keine Bange, Baptist, jetzt dauert's nicht mehr lange.

O ja. Ich fühle das Ende nahen. Stöhn!



„Dann...“

Fertig!



Sehr gut!

Äh... von wegen der Anerkennung. Woran dachten Sie denn?

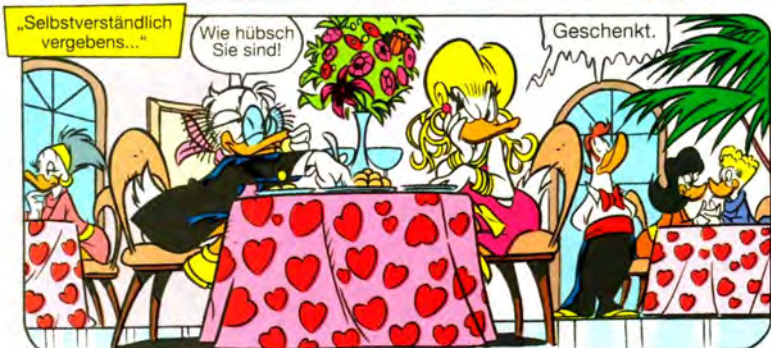


Oh, an eine Kleinigkeit.



„Ein Irrtum, wie sich versteht...“









Nun ja...



In den folgenden Tagen widmet sich Baptist mit Hingabe seinem Auftrag...

Stöhn! Das ist kein Schaufensterbummel, das ist ein gestandener Marathon! Ich muss mich setzen.



Inzwischen, im Geldspeicher...

Ich gebe zu, Baptist fehlt mir. In der Küche stapelt sich das Geschirr...



..und mein Kissen ist auch frisch zu stopfen.



Später...

Fehlanzeige, Chef! Ich bin ihr auf Schritt und Tritt gefolgt, aber es gibt nichts zu melden.



Was mich nur bedingt beruhigt.

Soll ich die Dame weiterhin im Auge behalten?





Die Zeit vergeht
und der Valentinstag
rückt näher...

Sie kaufen ein, wie üblich!
Soll ich ihr wirklich
weiter folgen?

Selbstredend!
Sie führt etwas
im Schilde...



...und Sie
werden
herausfinden,
was es ist!

Verstan-
den!



Hoffentlich bald! So kann
es nicht weitergehen!



Der Abwasch
blockiert die Küche
und der Tee schmeckt
auch besser, wenn
Baptist ihn mir
bringt.

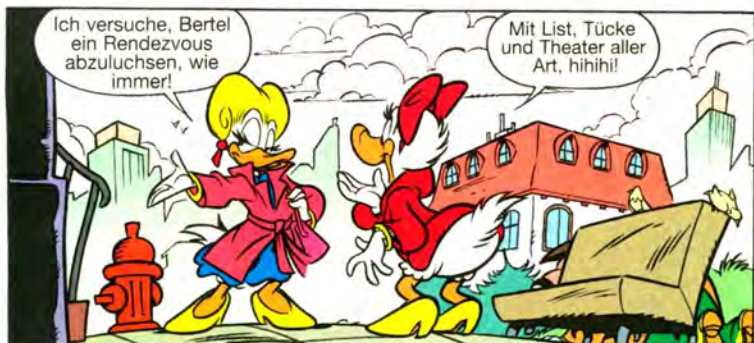


Dann...

Ah, Gitta! Wie nett!
Na, schon Pläne für
den Valentinstag?

Endlich!

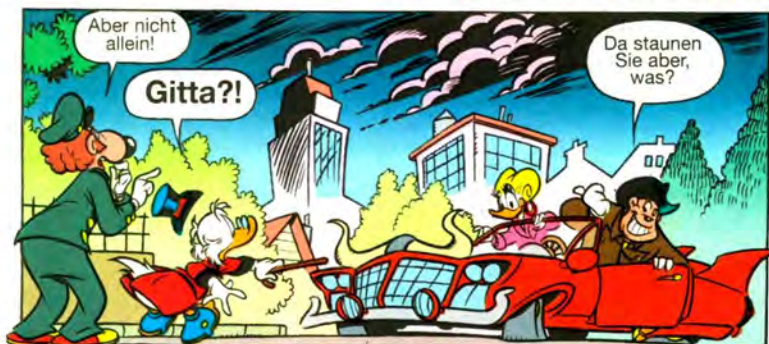






Schließlich, am Valentinstag...









„Durch, äh... Zufall erfuhr ich von deiner Verabredung mit Herrn Mexx...“

Ich dürfte nicht darüber reden, aber... flüster...

Danke, Fräulein Rührig. Sie sind ein Juwel.



„Ich habe die Chance sofort genutzt...“

Ich kenne ihn genau und kann Ihnen bei den Verhandlungen nützlich sein!

Hmm...



In Ordnung! Sie sind engagiert!



Wenn der Vertrag unter Dach und Fach ist, kündige ich wieder.

Aber hast du nicht zu Daisy gesagt...

Du meinst das Gespräch, das Baptist belauscht hat?



„Da hab ich gelogen,
weil ich wusste, dass
er mithört!“

Aber dieses Jahr
habe ich eine ganz
andere Taktik!



Hast du
also doch
gewonnen.

Wir haben
beide
gewonnen.



Ich das
Rendezvous, du
einen guten
Abschluss!

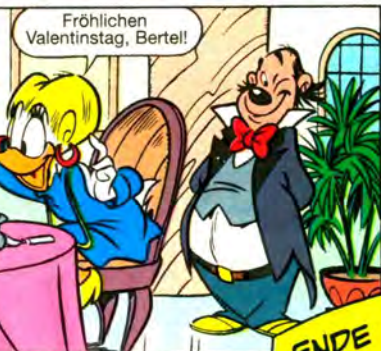
Und Texo
Mexx zahlt
das Essen!



In dem Fall...
auf uns beide!



Fröhlichen
Valentinstag, Bertel!



ENDE

Das Wasser der Leichtigkeit

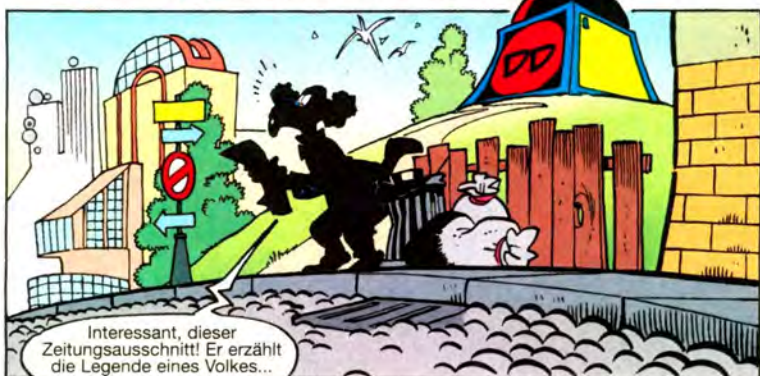
Bei all der Arbeit bleibt Baptist kaum Zeit für Klagen.
Mehr als ein paar Achs und Wehs sind nicht drin...

WALT DISNEY



Carlo Panaro (Story), Lara Molinari (Zeichnungen)





„...das einst im Hochland von Haidanai lebte!“



„Die Halodrii konnten Dinge mit Geisteskraft anheben und so vermeiden, selbst arbeiten zu müssen!“



„Eine Fähigkeit, die sie dem Wasser einer ganz bestimmten Quelle verdanken...“



Ich gebe zu, da beschleicht den geplagten Butler in mir der schiere Neid!



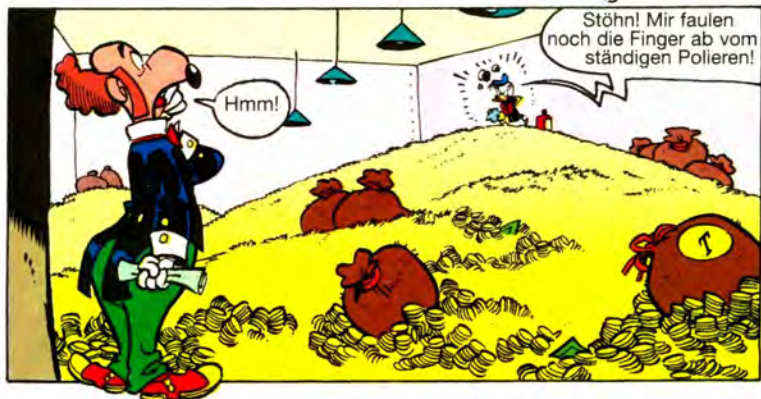
Man denke nur... ein Schluck von diesem Wässerchen...



„...und die Arbeit ginge leicht und ohne Zutun von der Hand!“



Stöhn! Mir faulen noch die Finger ab vom ständigen Polieren!





Und deshalb, wenige
Tage später...

Lieb von dir, dass du
uns kostenlos in deinem
Flieger mitnimmst, Fridolin!

Ist mir ein
Vergnügen, Donni!
Wozu hat man schließlich
Freunde?

Für diese Unternehmung musste ich Ihrem Herrn
Onkel eine Woche bezahlten Urlaub abschwatzen!

Bezahlt?
Im Ernst?

O ja. Allerdings bin
ich es, der zahlt.
Seufz!

Was?

Fertig, Leute? Wir nähern
uns der Hochebene von
Haidanai!



Und gleich darauf...

Hals- und Beinbruch, Donni!

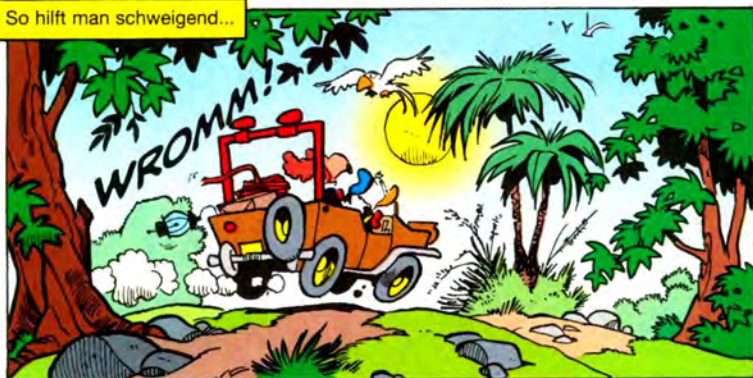


Oh! Hallo, Herr Donald! Wo stecken Sie denn?





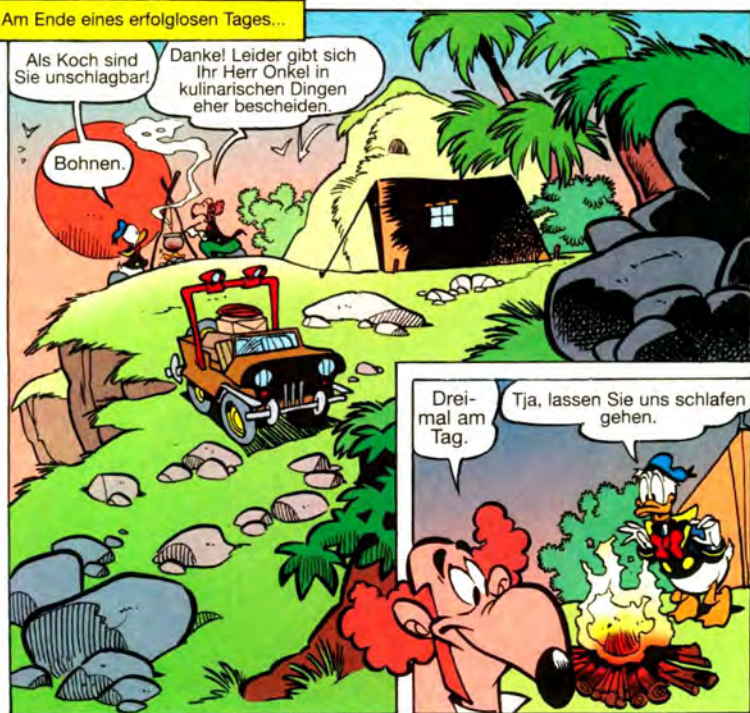
So hilft man schweigend...







Am Ende eines erfolglosen Tages...



Tags darauf...



Zisch!

Kreisch!

Ba-Baptist! Fällt Ihnen
dazu etwas ein?

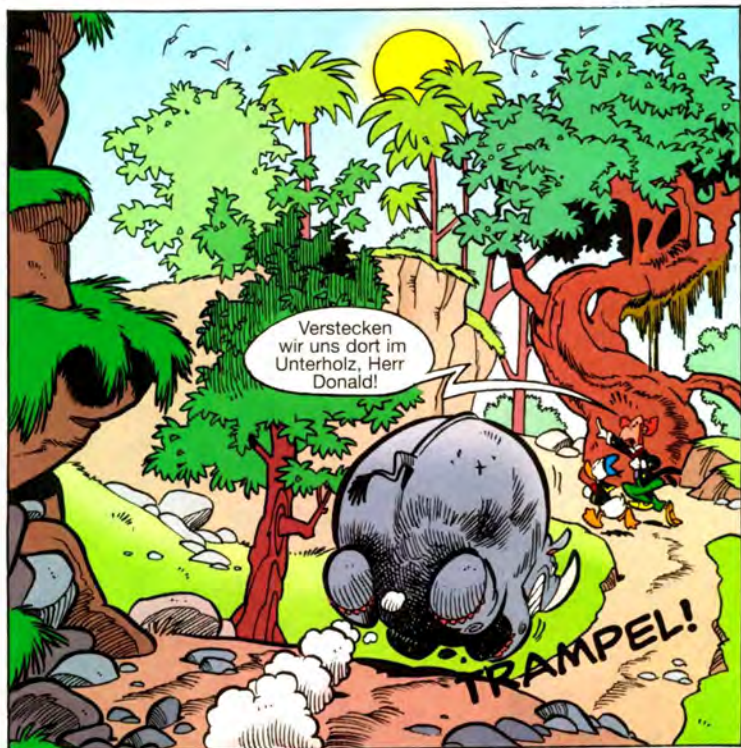
Ich habe gelesen, dass
man Schlangen mit Stöck-
chen ablenken kann.

Sie ist wohl...
wurgs... nicht zum
Spielen aufgelegt.

Also gut, in dem Fall...

KLÖNG!









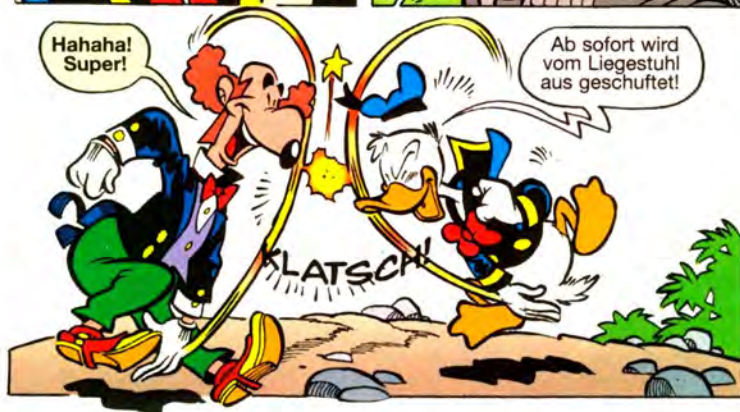


Doch alles Suchen ist vergebens...



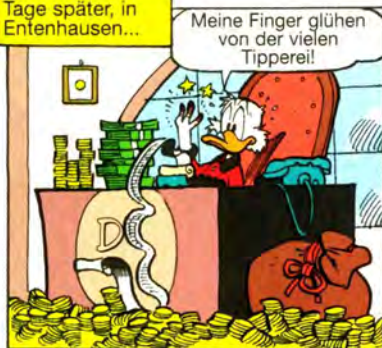






Tage später, in
Entenhausen...

Meine Finger glühen
von der vielen
Tipperei!



Baptist! Ein feuchtes
Tuch mit einem
Tropfen Arnika, bitte!



Baptist!
Wo ist der Butler,
wenn man ihn
braucht?



Da
kommt Ihr Tuch
schon, Chef!

Huch!



Na? Auch
einen Saft?

Agk!



Auf die Erklärung bin
ich ehrlich gespannt!



Danach...

Ich bin platt! Die beiden haben eine unglaubliche Entdeckung gemacht.

Daraus müsste sich doch Gewinn schlagen lassen. Fragt sich nur, wie!

Aber ja! Das ist die Idee!

Dooonald! Baptiist!
Zu mir, aber hurtig!

Hier sind wir schon, Chefchen!
Was gibt's denn?

Arbeit.
Ich besitze eine alte Villa im Grünen, die ich zu verkaufen gedenke.





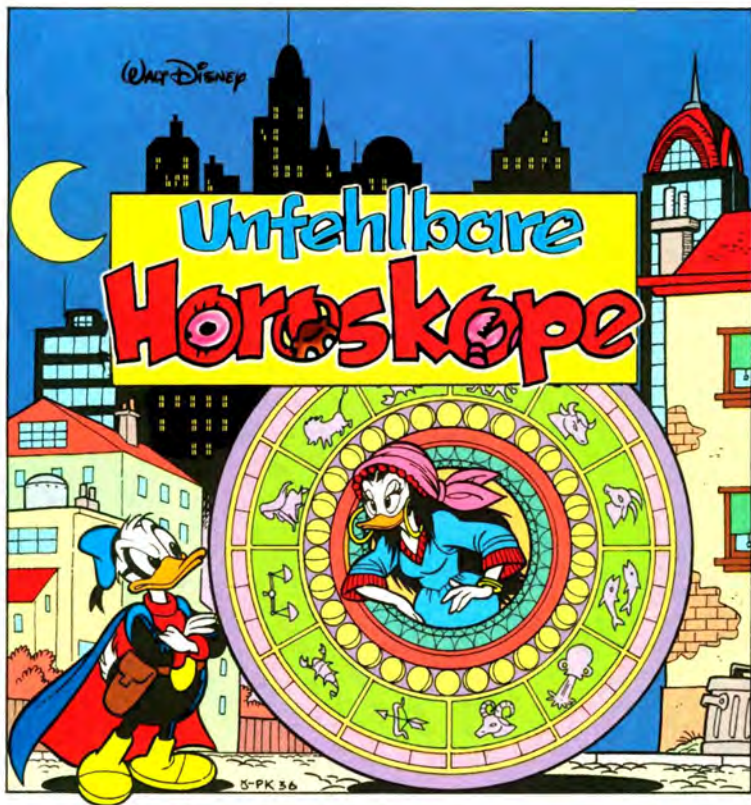








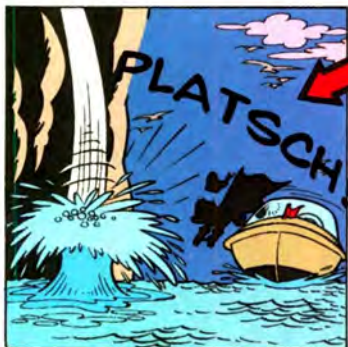
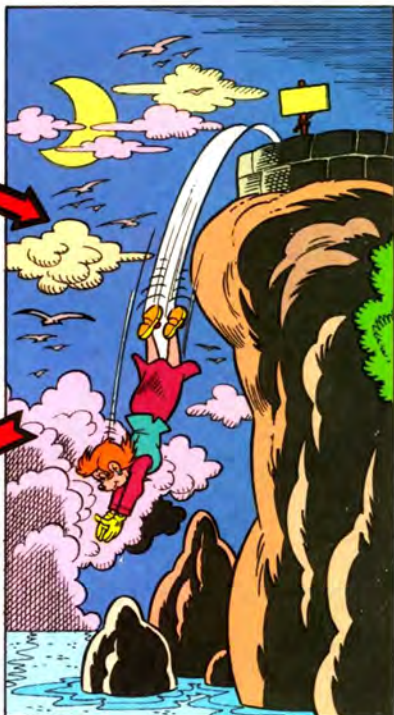
ENDE



Die Teufelsklippe ist eines der beliebtesten Ausflugsziele von Entenhausen...



Bruno Sarda (Story), Luciano Gatto (Zeichnungen)

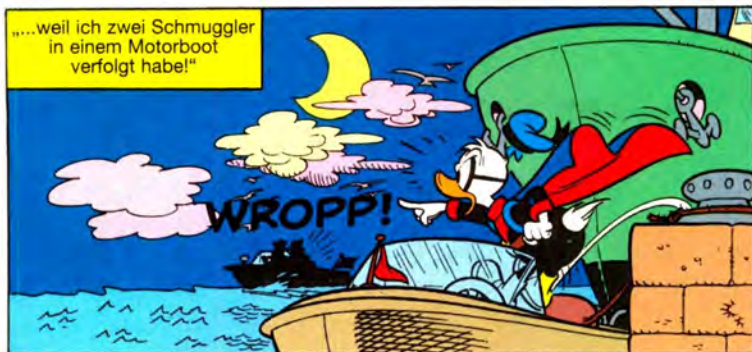


Und wenige
Schrecksekunden
später...





„...weil ich zwei Schmuggler
in einem Motorboot
verfolgt habe!“



Sie hatten Glück, dass mein Boot
gerade hier unter der Teufelsklippe
einen Motorschaden
hatte!



Sonst hätte ich Sie
sicher nicht springen
sehen!



O doch! Sie hätten mich auf jeden
Fall gesehen! Kiromanz hat
es vorausgesagt!

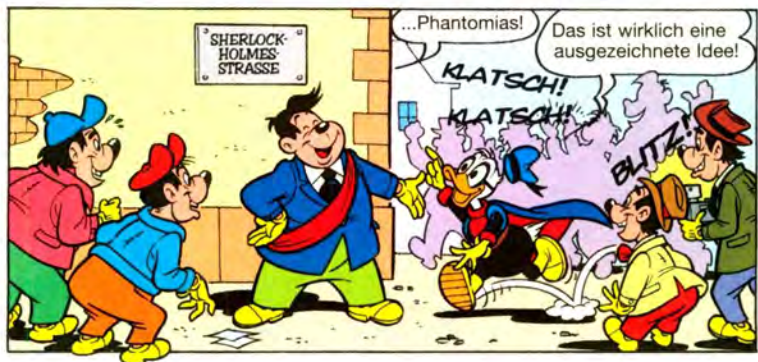
Kiromanz?



UM DEN MANN
DEINER TRÄUME ZU
FINDEN, MUSST DU
DIE TEUFLISCHEN
KLIPPEN
BEZWINGEN!





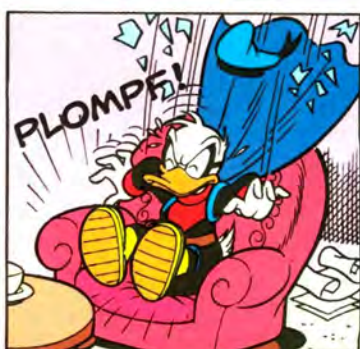
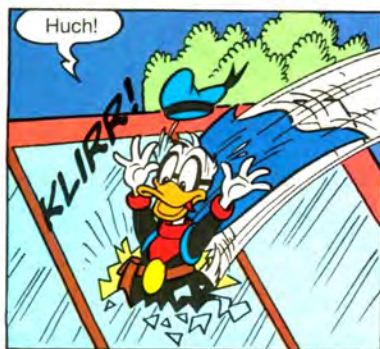






Und in der Nacht...





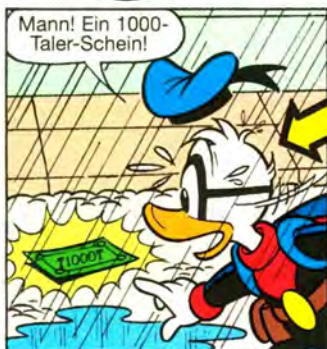






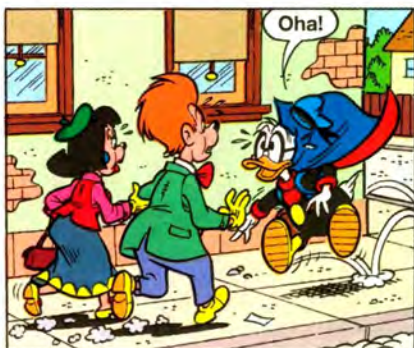
















Dann...

WENN DU DEN
SPUREN DER JADE
FOLGST, HÜTE DICH
VOR DEM
DRACHEN!

Blödsinn! Diesmal liegt
Kiromanz sicher
daneben!

Mädchen mit dem Namen Jade
mag es hier ja geben...

...aber
Drachen ganz bestimmt
nicht! Hahaha!

Hilfe!
Räuber!

SCHMUCK &
JUWELEN

QUIETSCH! QUIETSCH!

Heißgeliebte Ente!

Hol dir das LTB im Abo und du bekommst die **Enten-Edition 6-9** **GESCHENKT!**

Das LTB im
Abo pro Band
nur €3,80
statt € 4,20!



**4 Bände
gratis
zum Abo!**

Deine Abo-Vorteile:

- ▶ Taschengeld gespart! ▶ **4X** Enten-Edition geschenkt!
- ▶ Keinen Aufpreis für preis erhöhte Ausgaben!
- ▶ Keine Ausgabe mehr verpassen! ▶ Newsletter, Spezialangebote und Geburtstagsgrüße direkt aus Entenhausen!
- ▶ **PS** ...auf nach Entenhausen!

Das **lustige
Taschenbuch**

Ausfüllen und ab die Post!

Schnell bestellen!
Das Lustige Taschenbuch
im Abo und GRATIS dazu
die Enten-Edition 6-9!



Vertrauensgarantie!
Diese Bestellung können wir
innerhalb von 14 Tagen beim
Lustiges Taschenbuch-
Leserservice, 20080 Hamburg,
schriftlich widerrufen.
Egmont Ehapa Verlag GmbH
Lustiges Taschenbuch
Leserservice
20080 Hamburg

Vertragspartner ist die Egmont Ehapa
Verlag GmbH, Wilschtr. 59, 10179 Berlin

Titel 01805 • 700 58 00 € (USt 7% MwSt.)

Fax 01805 • 861800-2 € (USt 7% MwSt.)

e-mail: leserservice@ehapa.de

JAH!! Wir wollen das **LTB-Vorteilsabo** schicken Sie uns die nächsten 13 Ausgaben des Lustigen Taschenbuchs zum zzt. gültigen **Vorteilspreis** von nur € 3,80 (statt € 4,20) pro Band inkl. Porto (Ausland auf Anfrage). Das heißt, wir sparen € 0,40 pro Band. Als exklusives Dankeschön bekommen wir die **Enten-Edition 6-9 gratis** dazu. Das Abonnement verlängert sich automatisch bis auf Widerruf. Das Abo bezahle ich nach Erhalt der Rechnung oder bequem per Bankenzug (s.u.). Das Angebot gilt nur für Neubestellungen und solange der Vorrat reicht.

Bände und die Enten-Edition 6-9 an:

251 121

Name/ Vorname _____ Geburts- tag _____

Strabe/ Hausnummer _____

PL Z _____ Wohnort _____

Telefon _____ e-mail _____

Ich möchte das LTB-Vorteilsabo verschenken:
(Bitte nur ausfüllen, falls Rechnungsadresse von Lieferadresse abweicht!)

Nur Rechnung an: _____ 251 120

Name/ Vorname _____

Strabe/ Hausnummer _____

PL Z _____ Wohnort _____

Telefon _____ e-mail _____

Ich bezahle bequem per Bankenzug:

Konto- nummer _____

Bank- leitzahl _____ Geld- institut _____

Datum/ Unterschrift _____

(Bei Mehrzahligen vom gesetzlichen Vertreter)



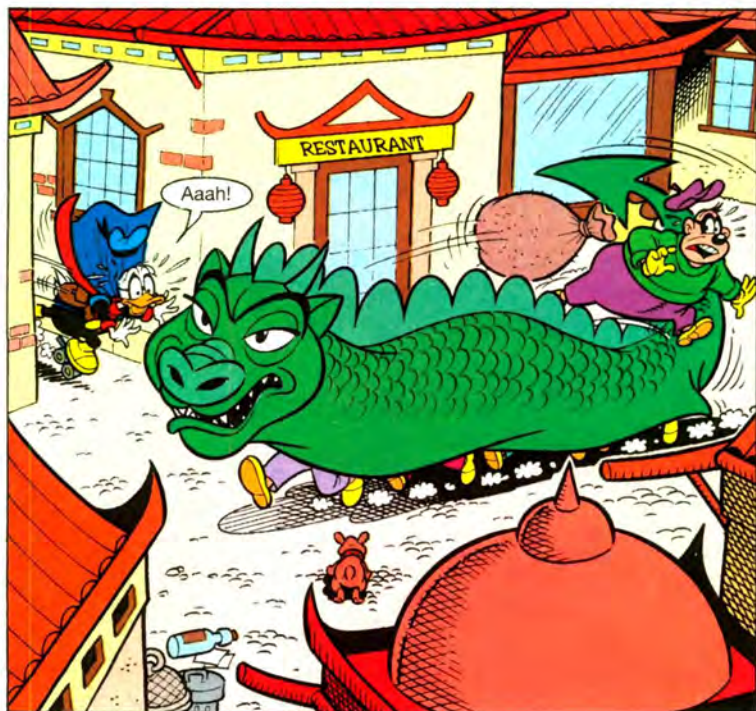
Antwortkarte

Egmont Ehapa Verlag GmbH



Leserservice
20080 Hamburg











„...dessen Abdeckung so präpariert war,
dass er einbrechen musste!“



Nachdem ich herausgefunden
hatte, was er so treibt, konnte ich
ihm ganz gezielt Fallen
stellen!



Und jetzt glaubt er fest
daran, dass all Ihre
Vorhersagen
eintreffen!

Also können wir
unseren eigentlichen
Plan verfolgen!



Nach dem morgigen Horoskop
verschwindet Kiromanz auf
Nimmerwiedersehen!



Ich finde sowieso, dass dieses
Kostüm nicht zu mir passt!







Unterdessen...



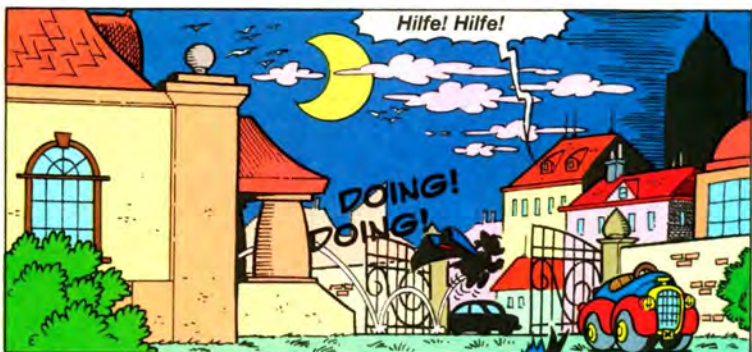
Na klar! Der „Hexenwald“ ist ein berühmtes Gemälde des Malers van Koch, das zurzeit im Museum ausgestellt wird!



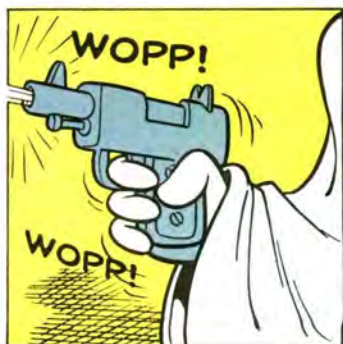
Noch zehn Minuten bis Mitternacht...





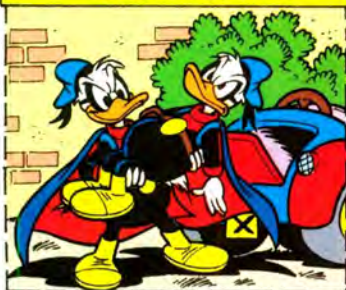








„Das habe ich immer bei mir, wenn ich auf Tour gehe!“



„Genau das habe ich losgeschickt, weil ich den Braten längst gerochen hatte!“







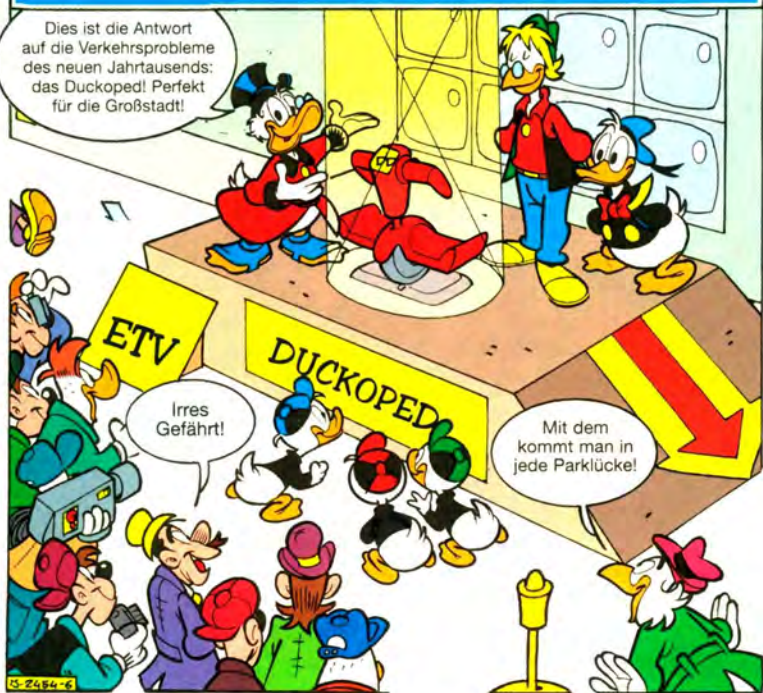




WALT DISNEY

Rasende Roller

Dies ist die Antwort
auf die Verkehrsprobleme
des neuen Jahrtausends:
das Duckoped! Perfekt
für die Großstadt!



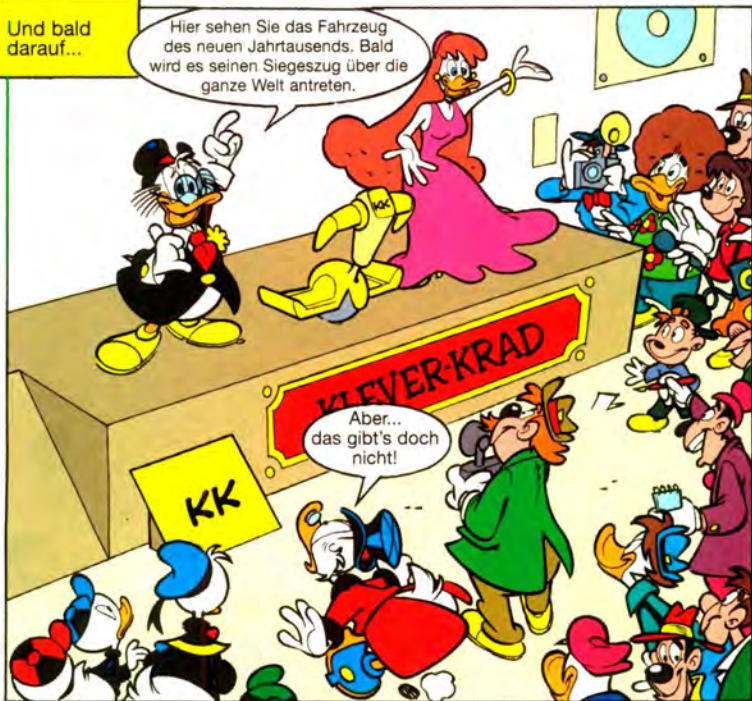
Carlo Gentina (Story), Paolo De Lorenzi (Zeichnungen)





Und bald
darauf...

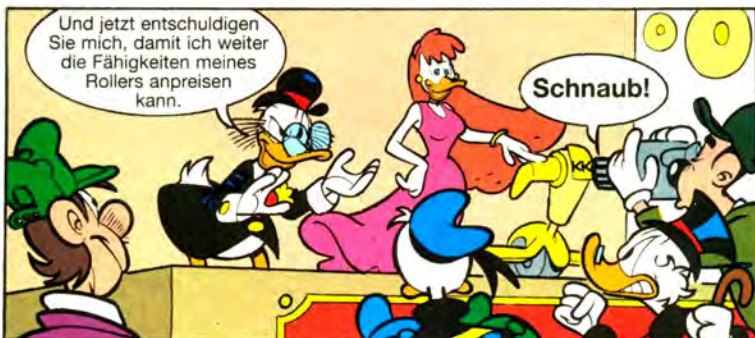
Hier sehen Sie das Fahrzeug
des neuen Jahrtausends. Bald
wird es seinen Siegeszug über die
ganze Welt antreten.



Sie haben
meine Pläne geklaut,
Sie Windei! Ihr Roller
ist nichts als eine
Kopie.

Hüten Sie Ihre
Zunge, sonst leite ich
rechtliche Schritte
ein.





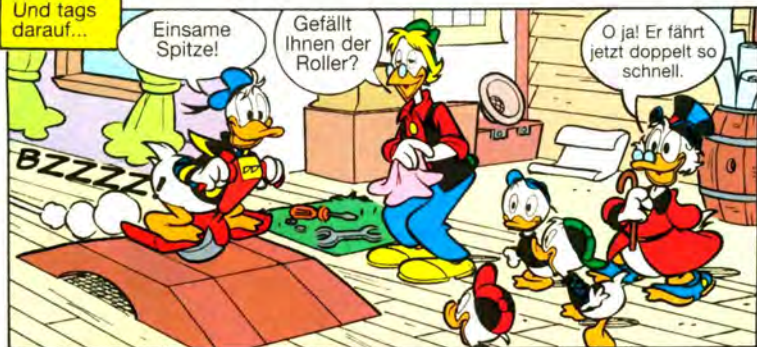
Wenig später...



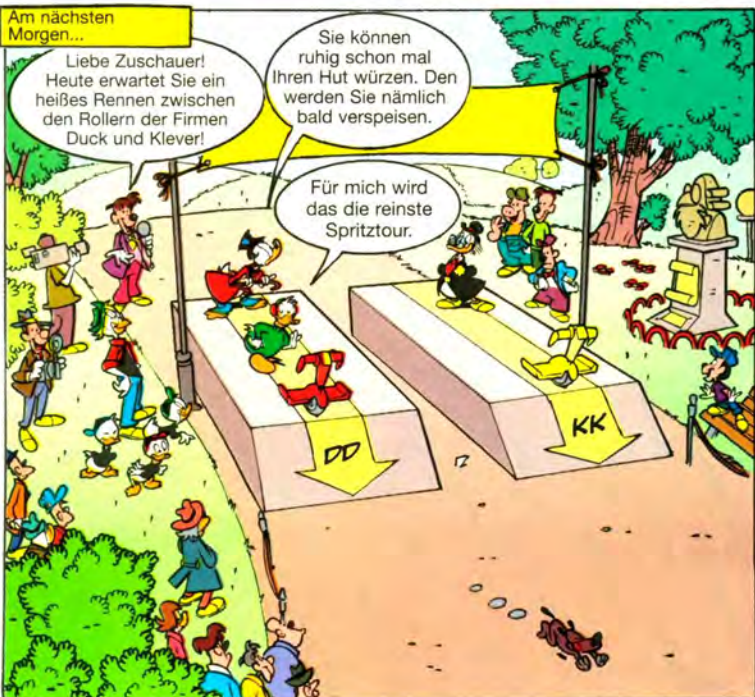


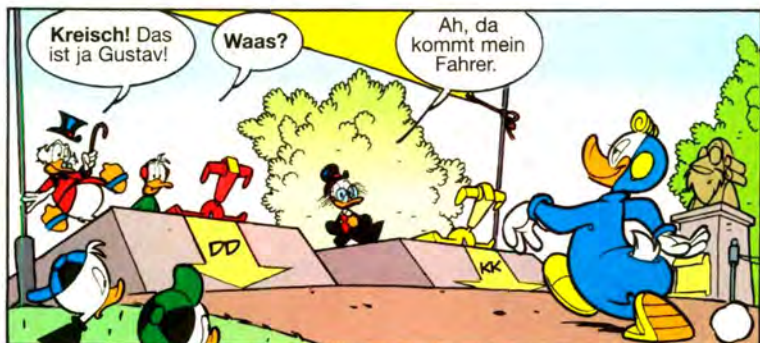


Und tags
darauf...

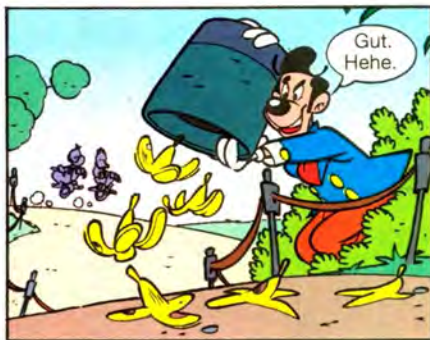














Aber auch der andere Fahrer
muss erst einmal ankommen.
Wird er den Kanal im Park
überwinden?

Die gewählte
Route führt mitten
durch die tosende Strö-
mung direkt hinter dem
Wasserwerk. Die
Chancen stehen eher
schlecht.

Unfug! Ich
vertraue auf
mein Glück!



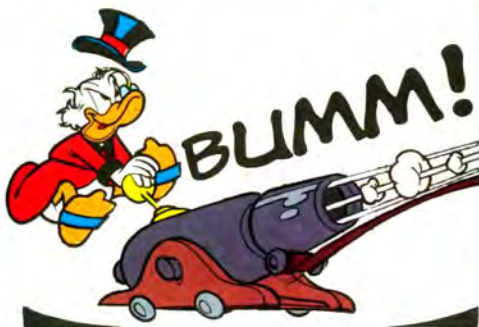
In diesem
Moment...

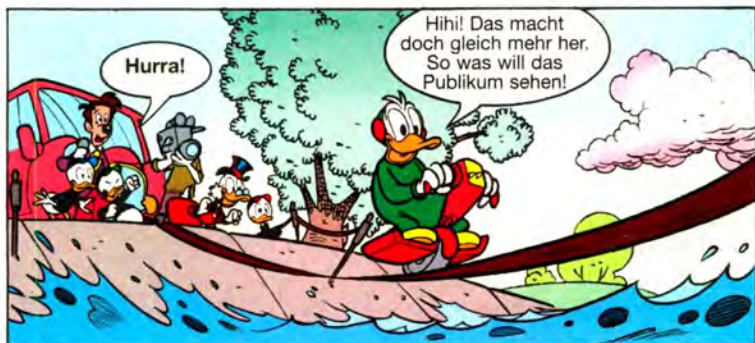
GURGEL!

Sehen Sie?
Jemand hat die
Schleuse dicht-
gemacht!

Welch
glücklicher
Zufall!

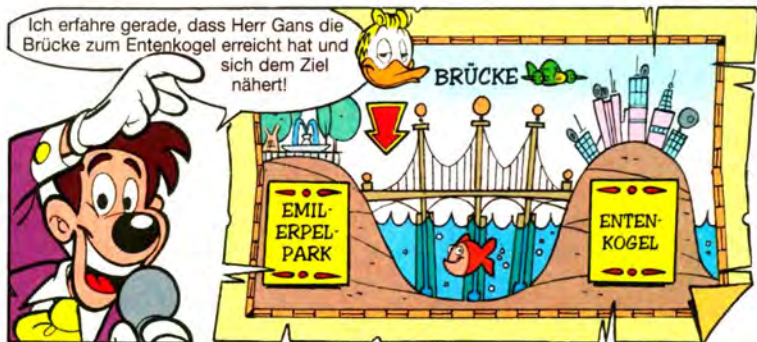






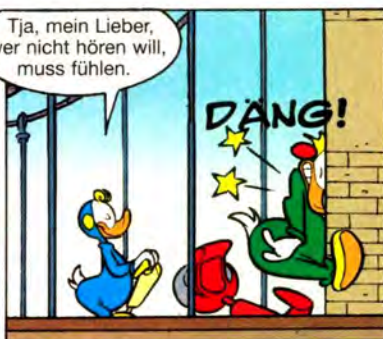


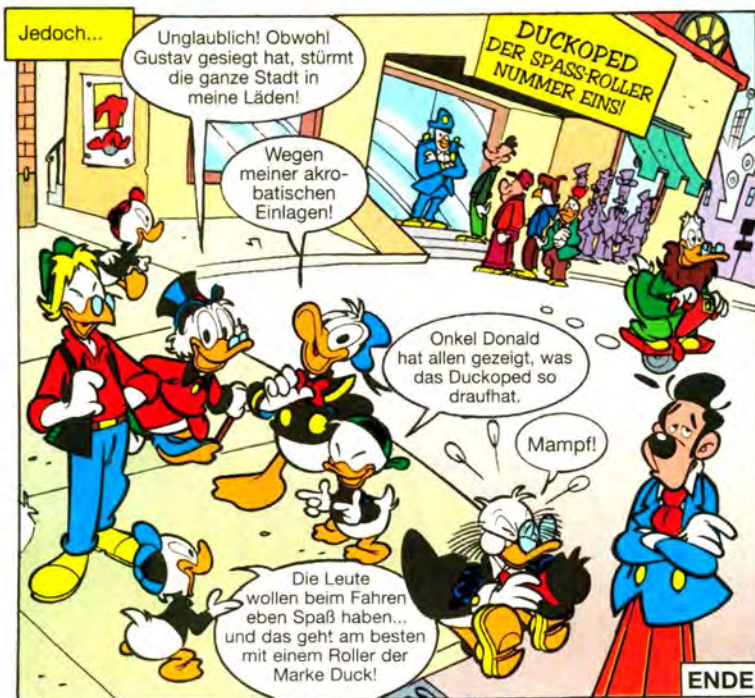














Silvano Mezzavilla (Story), Alessandro Perina (Zeichnungen)







Mehrere Winter
sind seitdem ins
Land gegangen,
bis eines Tages...





Gut zwei Stunden
später kommt
man durch-
gefroren, aber
zufrieden zurück...



Deshalb...





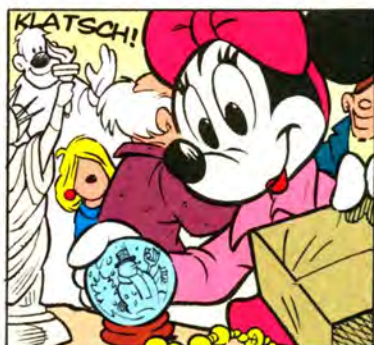






Und wenig später...











„...Villa und streute das Gerücht, dass ihr Bewohner ein reicher Müßiggänger sei...“

Ja, ja! Ich komme schon!



Noch am selben Abend gaben wir eine feine falsche Party...





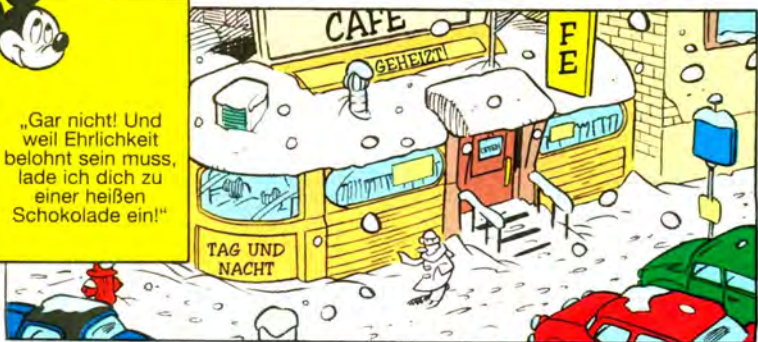


Dann, im Versteck
des Ganoven...





„Gar nicht! Und weil Ehrlichkeit belohnt sein muss, lade ich dich zu einer heißen Schokolade ein!“





Nachdem man sein Ziel unbeschadet erreicht hat...

Du liebe Zeit! Sieh doch, Micky! Die Haustür steht offen!

Warte, Minni!



Zum Glück ist alles in Ordnung!

Bist du sicher?



Ja! Aber kurz dachte ich, es sei eingebrochen worden!

Wie bei mir? Das wäre ein komischer Zufall!



Bestimmt hast du nur vergessen, die Tür zuzuziehen und...

lieks!



Hast du mich erschreckt! Was ist denn passiert?

Es war doch jemand hier! In der Küche!









Wenig später, im
Stadtgefängnis von
Entenhausen...

Ah, guten
Abend, Herr
Maus!

Guten Abend, Herr
Direktor! Sagen Sie,
ist der Schneemann
ausgebrochen?

DIREKTOR

Aber nein! Der ist noch
hier und geradezu ein
Musterhäftling!

So?

Er arbeitet tüchtig, hält sich
aus allem heraus und geht
jeden Abend früh zu Bett.

Chr-
püh!

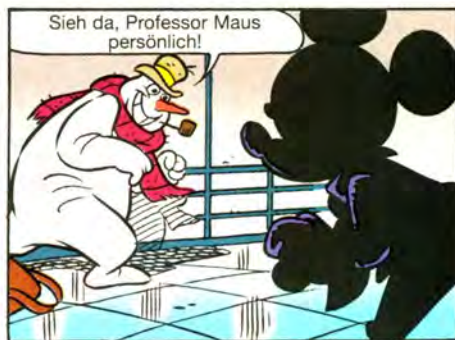
Wenn
alle Gefangenen so
wenig Ärger machen
würden, wäre das hier
ein Traumjob!

Schauen Sie! Er ist einer
von der ruhigen
Sorte.

Mal abgesehen
davon, dass
er im Schlaf
spricht.

Zpfüü! Bla...
bla! Zpfüü!















Allerdings redete er im Schlaf, was sein Zellennachbar ausnutzte!



Vor zwei Tagen kam er frei und auf direktem Weg zu mir!



Er räumt das Feld! Da kann ich in Ruhe seine Bude umkrempeln!

Wo ist die verflixte Kugel?



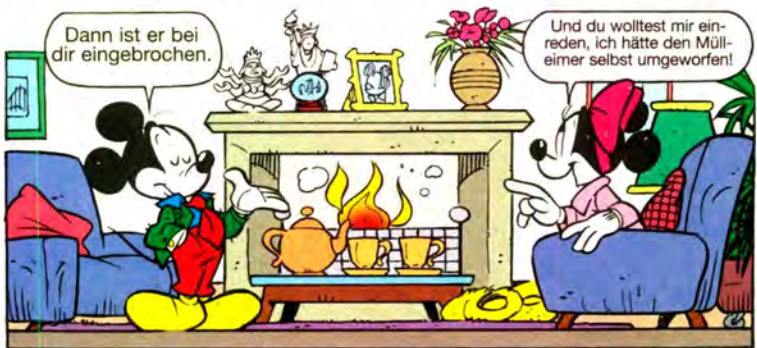
Er konnte nicht wissen, dass ich sie hatte.



„Er versuchte sogar, die Schneekugel aus meinem Wagen zu klauen...“



„Doch...“





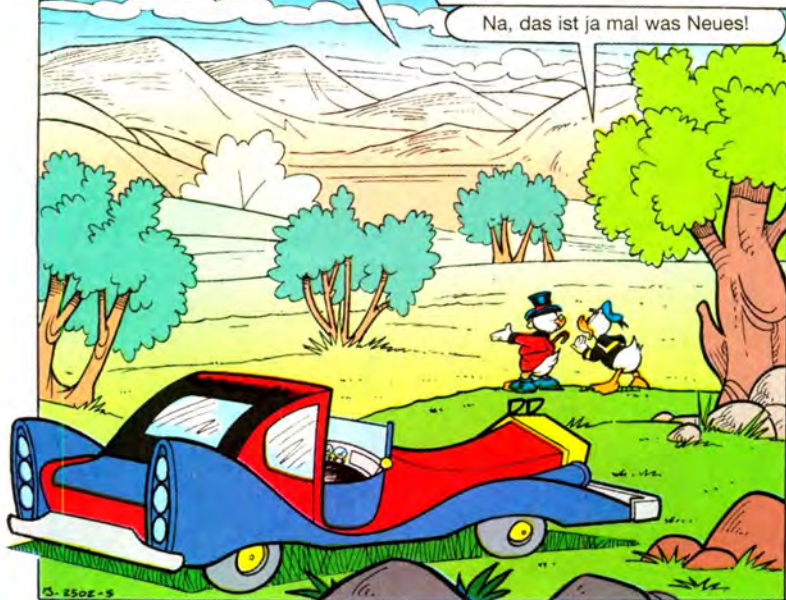
Walt Disney

Das Symbol

der Spar-samkeit

So ist es, Donald! Ich habe beschlossen, einen neuen Geldspeicher zu bauen! Und an dieser Stelle wird er einmal stehen!

Na, das ist ja mal was Neues!



Carlo Gentina (Story), Maurizio Amendola (Zeichnungen)



Doch immer eins nach dem andern! Als Erstes kommt der Geldspeicher!



Soll er so aussehen wie der alte?

O nein! Ich möchte etwas völlig Neues!



Ich werde einen Wettbewerb unter den bekanntesten Architekten ausschreiben und den besten Entwurf nehmen!

Das klingt ja großartig!



Und bereits
am
nächsten
Tag...



Daher...

Alles da, was ich brauche! Papier, Bleistift, Radiergummi und Geodreieck! Also, frisch ans Werk!



Hm... wie könnte so ein Geldspeicher denn aussehen?



Würfel? Zylinder? Pyramide? Hm...



Das Gebäude dient dazu, Geld aufzubewahren! Das ist der Ausgangspunkt...



Ja, na klar! Das ist die richtige Form!





Bald darauf...

Ich bin zufrieden! An meinem Wettbewerb beteiligen sich ausnahmslos namhafte Architekten!

Ihr Neffe Dussel! Wollen Sie ihn auch sprechen?



Natürlich! Alle Bewerber... äh... wer, sagten Sie?



Oje! Mein heiß geliebter Onkel! Wie geht's, wie steht's?



Tut mir Leid, Dussel, ich habe gar keine Zeit! Ich muss mich um die Architekten kümmern!

Hehehe! Du wirst überrascht sein...







Donnerwetter! Der Entwurf gefällt mir!



Hm... dieser hier ist auch nicht übel!



Die gefallen mir alle! Ich kann mich gar nicht entscheiden!



Dann nehme ich wohl am besten den billigsten!



Darum soll sich Fräulein Rührig kümmern!



UPS, VORSICHT! DA LIEGT NOCH DER ENTWURF VON DUSSEL...

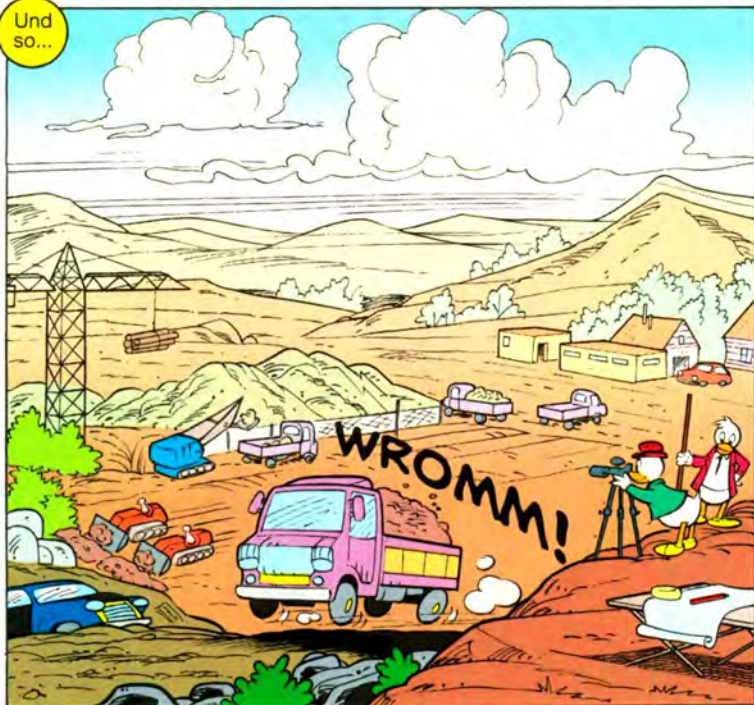








Und
so...



Guten Tag! Ich leite die Arbeiten hier!
Sind Sie der Architekt?

Ja, der
bin ich!



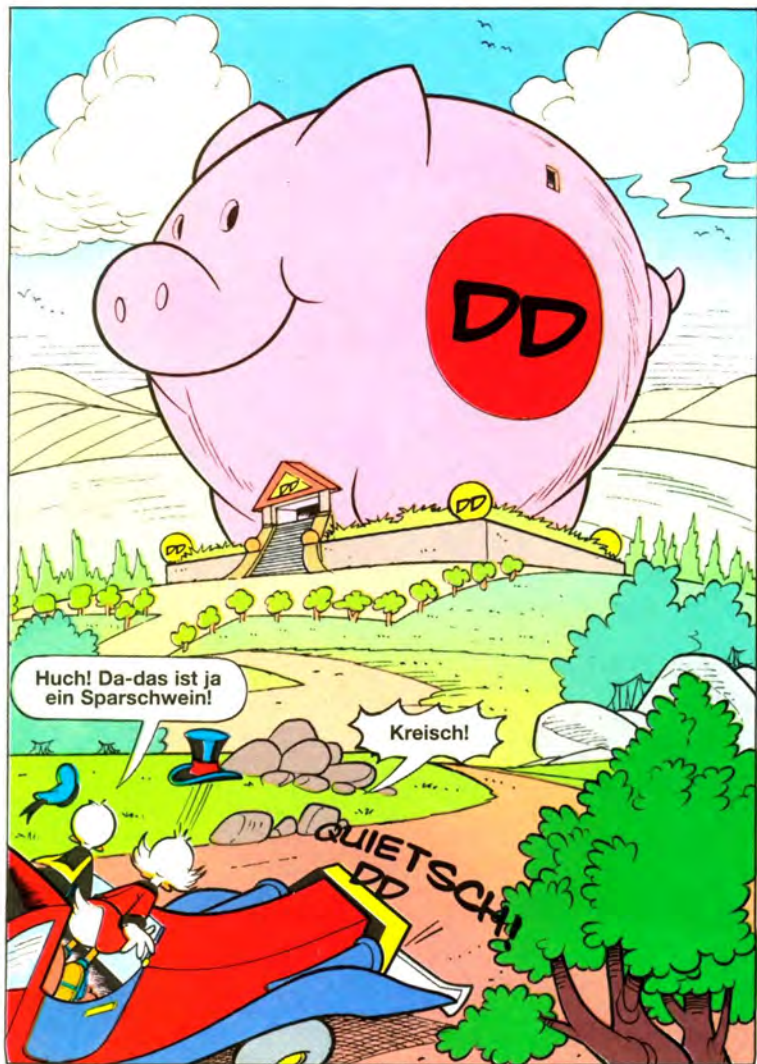
Meinen Glückwunsch! Ihr Entwurf
ist wirklich äußerst
originell!

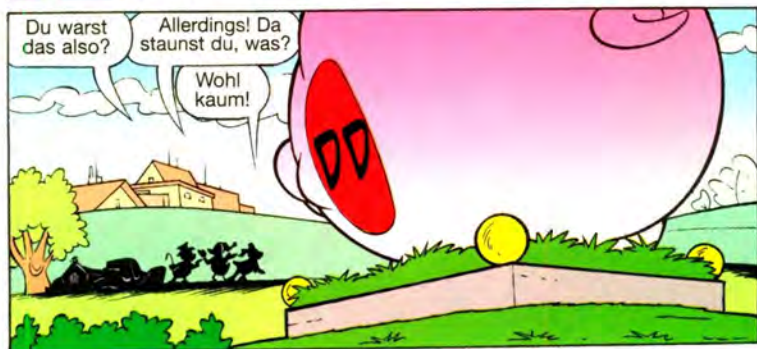
Oh, vielen
Dank...



Und schließlich, einige Wochen später...









Was soll ich denn mit diesem Monstrum anfangen?

Sie machen wohl Witze?
Es ist epochal! Ich plane
gerade den Bau eines
neuen Bankgebäudes
und die Idee mit dem
Sparschwein gefällt
mir ungemein!



Sagen Sie, würden Sie mir diese
wunderbare Anlage verkaufen?

Aber ja, liebend
gern, werter Freund!



Nachdem Dagobert Duck den Scheck in Händen hält...

Zumindest hat es sich gelohnt!

Jetzt kannst du ja noch mal von vorne anfangen!



Nein! Ich werde meinen guten alten Geldspeicher weiterhin nutzen!



Von Entwürfen und Architekten habe ich vorerst die Nase voll! Und nun muss ich wieder an die Arbeit!

Halt, warte! Du hast etwas vergessen!



Ich bekomme noch Geld von dir! Hier ist meine Rechnung!

Huch!



Unglaublich! Er hat das Geld tatsächlich widerstandslos rausgerückt!

Ja! Allerdings musste ich ihm versprechen, nie mehr den Architekten zu spielen! Hehe!



ENDE

WALT DISNEY

Der Urzeit-Held

In grauer Vorzeit kämpften dort, wo sich heute Entenhausen befindet, wackere Urzeitmenschen ums tägliche Überleben...



D 2002-044

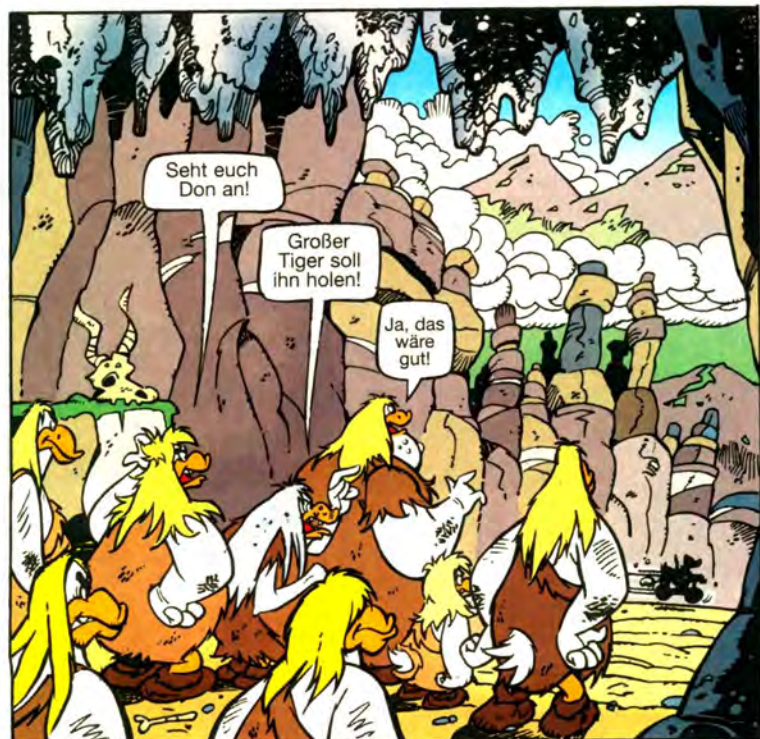
Paul Halas (Story), Pasquale (Zeichnungen)

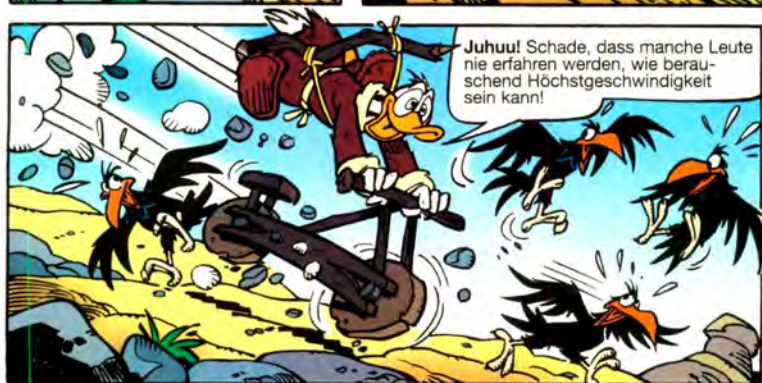






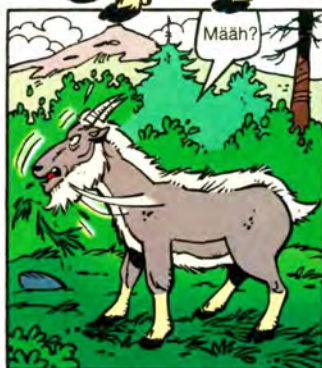


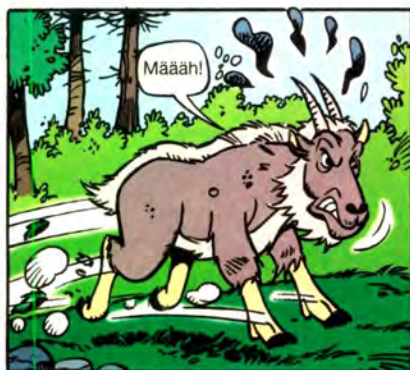




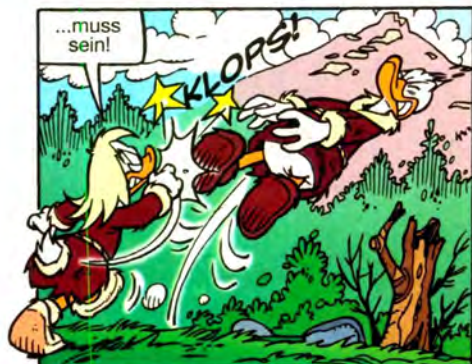










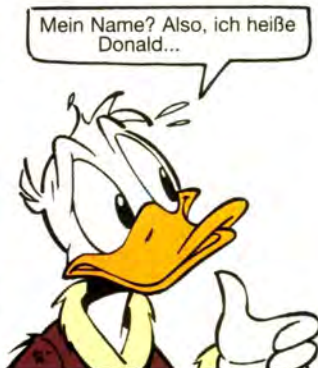




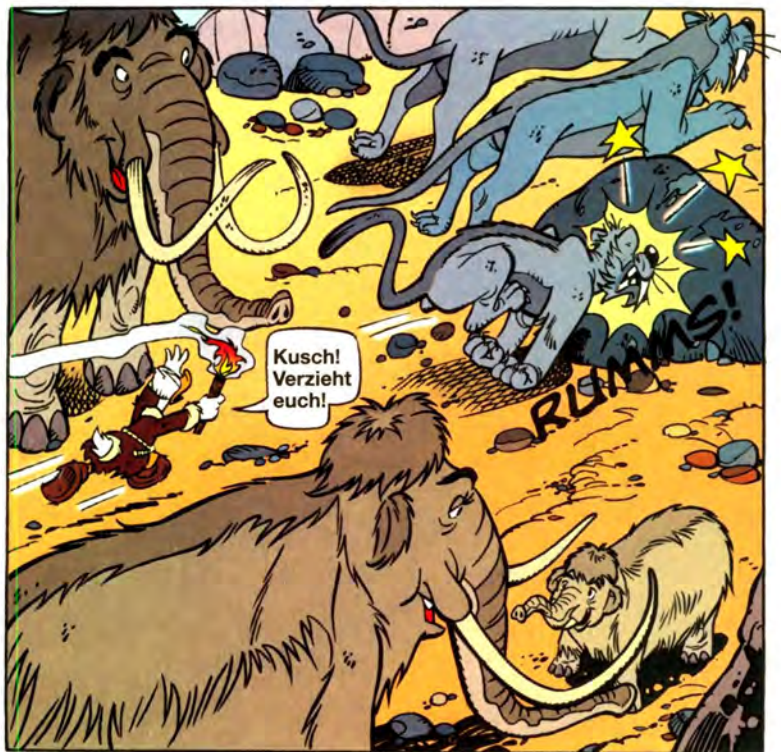


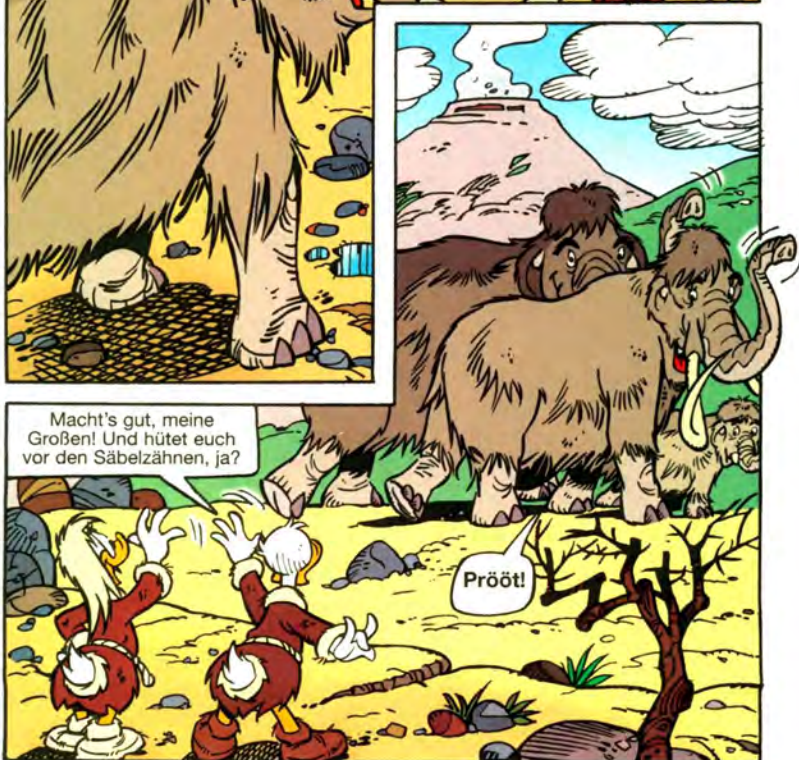


Oh, das
arme
kleine
Mammut!



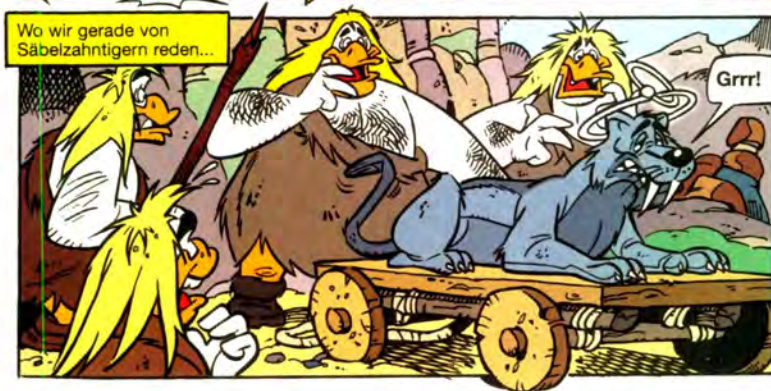














Das habe ich ja toll hingekriegt! Aber immerhin hat mich der Säbelzahn vor einem tragischen Schicksal bewahrt!



Was rede ich denn da? Er hat mein sicheres Ende lediglich hinausgezögert!



Nicht weit entfernt...

Ein Fremder nähert sich, Häuptling!

Etwa einer dieser primitiven Neententaler?



Er sieht aus wie einer von uns!



Bitte, bitte! Lass es Donald sein!

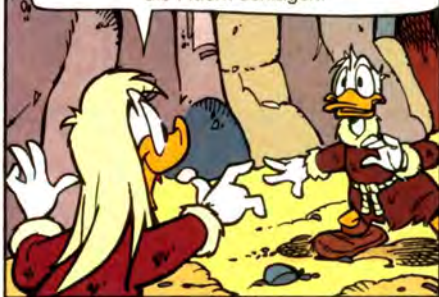




Schrecklich! Jetzt habe ich euch diese Wilden auf den Hals gehetzt!



Na und? Du bist ein Held und kannst sie doch locker mit deiner Sonne-am-Stiel in die Flucht schlagen!



Das stimmt! Als Klomp sah, wie meine Holzhöhle in Flammen stand, war er verängstigt wie ein kleines Kind!



Bringt alles herbei, was ihr an Stöcken und Feuersteinen finden könnt!



Da...

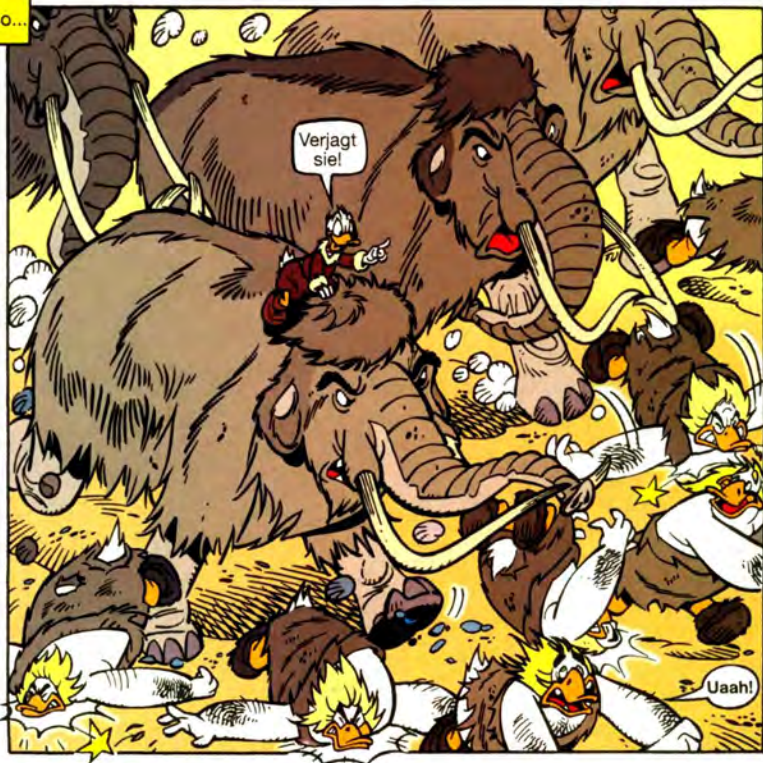
Die Neententaler traben an!



Sollen sie nur! Wir sind bereit!



So...



Ein paar heftige Minuten später...

Halt! Du gewonnen, Don! Gegen moderne Waffen wir machtlos!



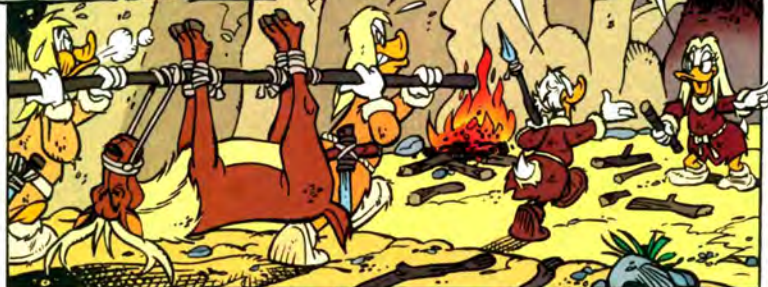
Dann haltet euch in Zukunft fern, sonst bekommt ihr noch mehr von diesen Waffen zu spüren!



Donald wurde also von Daisys Stamm aufgenommen und lebte glücklicher als je zuvor...

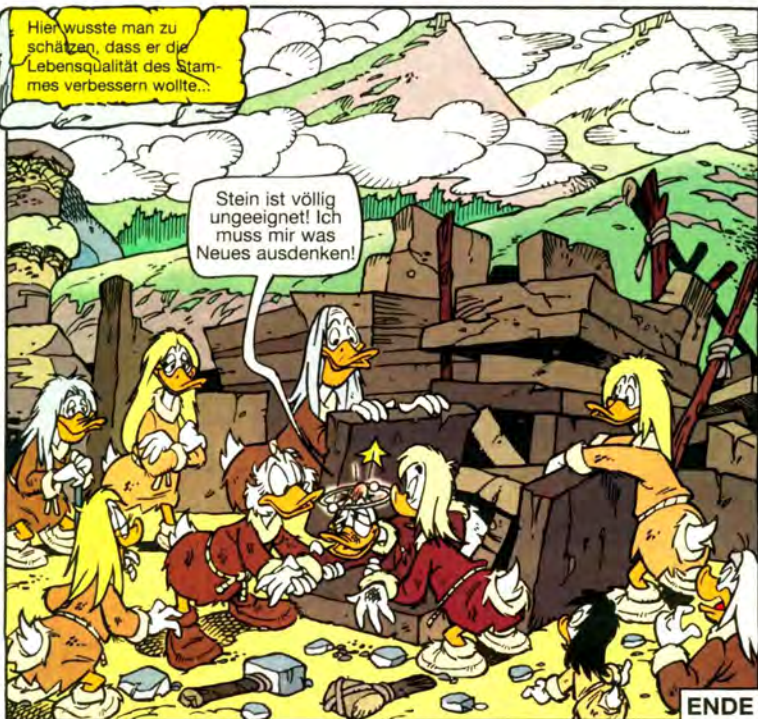
Wo steckt mein Lieblings-schwiegersohn?

Er arbeitet an einer neuen Höhle!

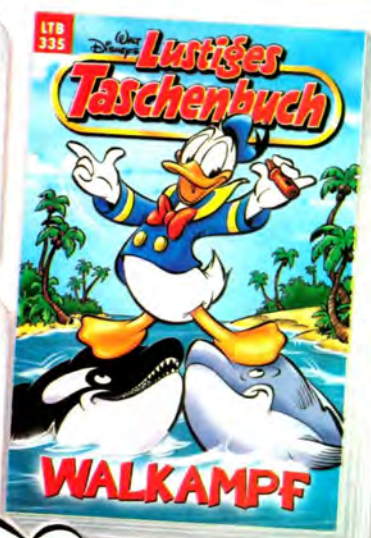
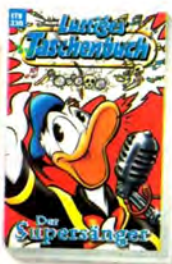
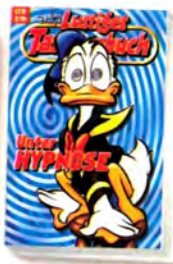


Hier wusste man zu schätzen, dass er die Lebensqualität des Stammes verbessern wollte...

Stein ist völlig ungeeignet! Ich muss mir was Neues ausdenken!



ENDE



**Das neue
LTB „Walkampf“
erscheint am
1. März 2005!**

Superheldenstark!

Jetzt kommt Phantomias -
Donald Ducks allererstes
Abenteuer im Super-
heldenkostüm:
Keine Chance für
Gangster, Gauner und
Ganoven in
Entenhausen!
Neun zum Teil
unveröffentlichte
Missionen aus der
Geschichte des
Superhelden.



© Disney

Lustiges Taschenbuch
Enten-Edition Nr. 12

Ab 10. Februar
überall im Handel.

WALT DISNEY'S
Lustiges Taschenbuch
Enten-Edition

Entenhausen liegt in völliger Dunkelheit. Notdürftig beleuchten die Einwohner ihre Heime mit Kerzen. Ein Stromausfall hat die gesamte Stadt lahmgelegt. Doch ist es wirklich ein technisches Versagen? Oder steckt ein niederträchtiger Plan des Schwarzen Phantoms dahinter? Ein Fall für Micky Maus, der sich sofort auf die Suche macht, um das dunkle Geheimnis zu lösen. Eine atemberaubende Geschichte im Stil eines Kriminalromans, ideal für schaurig-schöne Lesestunden. Noch ein Hinweis: Machen Sie sich keine Sorgen, wenn Ihre Nachttischlampe plötzlich flackert. Da muss wohl ein Defekt vorliegen...

**Ein dunkles Buch mit
neun erhellenden Episoden!**



D : € 4,70 A : € 4,90 SFR 8,90



BeNeLux: € 5,40 E. F. I.: € 6,20 Cont. P.: € 6,20